Der "Gorwätte" mit der Genungs-bellage "Bolt in Reit" erichenn wocken-täglich zweimel Genntoge und Mon-läge einma.

Telegrumm-Abreffe "Sozialbemofrat Berlin" Morgen-Ausgabe



Die achtgespaltene Renpareillegeile koltekt.— R., Tenerungszuschlag 50 % "Aleine Mageigen", das ett-gebruche Gon L. R. (zuläffig zwei femardruchte Gorie), iedes weitere Borr 60 Dis, Giellengejuche und Schlafitellenangeigen bos erfte Bart 95 Big. jebes weitere Wort 40 Dig Borte fiber 15 Buchfaben gablen für smei Borte. Beuerungszuichlag 50%, Familien-Angeigen für Abonnemien Jamilien-Anjeigen für Absennenzen Beile L.— M. politiiche und ge-werchdarfliche Gereins-Anseigen 3.— Mt. die Zelle ohne Artlichtag. Anzeigen für die nachte Niemmer mittlen die 8 Uhr nach uittiges im haupgeschäft. Derlin SI 3. Linden-Arafr I. abgegeben werden. Geöffnet non 9 Uhr früh die Silde abenda.

30 Pfennig

Anzeigenpreis:

Zentralorgan der sozialdemokratischen Partei Deutschlands

Redaltion und Expedition: 610. 68, Lindenftr. 3. ernipremer: Amt Mortubian, Rr. 15190-15197

Dienstag, den 14. Dezember 1920

Dorwarts-Verlag G.m.b. B., &W. 68, Lindenftr. 3. Bernibrecher: Umt Morinblau, Rr. 11753-51.

Die Entscheidung der Eisenbahner.

Der erweiterte Borftand bes Deutschen Eisenbahner- bie Entscheidung des Bolferbundsrates auf ungu-andes hat in den beiden legten Tagen in Berlin Bera- treffenden Boraussehungen beruht. Es wird noch verbandes hat in den beiden legten Tagen in Berlin Beratungen abgehalten, als beren Ergebnis folgendes mitgeteilt mird:

Die am 12, und 13. Dezember in Berlin ingende Sibung bes erweiterten Borfiandes bes Deutschen Gifenbahner-Berbanbes erffart nach eingehender Aussprache über ben Stand ber Lohn . und Wehaltsfragen, daß die erfolgte geringe Aufbefferung ber Rinbergulagen für bie Beamten den bestehenden Tenerungeverhaltniffen feineswege Rechnung tragt. Das gilt auch in bezug auf bie in Ansficht fiebenbe gleiche ober ahnliche Aufbefferung ber Beguge fur bie Ar. beiter. Der erweiterte Borfinnb beauftragt ben engeren Borfiand, alle Berhanblungsmöglichteiten zu ericopfen und eine entsprechende Erhöhung ber Bezüge aller Lohn- und Gehaltsempfanger herbeizuführen. Golte biefes ich eitern, fo hat ber engere Borfand mit ben übrigen in Betracht tommenben Rattoren in Berbinbung gu treten und gu bem ihm geeigneten Zeitpunft ben Streit gu erklaren unb

Der Deutsche Gifenbahnerverband fiellt fich bomit ungefoor auf denfesben Stondpuntt wie ber Deutiche Beamtenbund. Es ist jest die Aufgabe in Berhandlungen gu er-reiden, daß die dringenoften Forderungen erfüllt werden und die dem deutschen Birifchaftsleben drohende Katastrophe abg mendet wird.

Deutschlands Jahlungsid wierigkeiten.

BIB. verbreitet folgende Melbung:

Gin Biener Blatt verbreitet eine angeblich aus Finangfreifen firmmenbe Radricht, wonach behauptet wird, bas Deutfich. land fich bei ben Ausnteichsamtern aahlungeunfahig ertlart batte. Bie une mitgeteilt wird, ift bie Radiridit ungutreffenb und entftellt in fenfationeller form bie Schritte, Die von beutider Geite unternommen worden find, um gu einer Reuregelung bes Ber. fahrens bei ben Ausgleichszahlungen zu gelangen. Beit einiger Belt ich meben Berhanblungen mit ben fremben Regierungen über eine anbermeite Regelung ber monat lichen Abrechnungen aus bem Ausgleichsverfahren. Rach bem Friebenspertrage wollte Drutfchland bie fich gu feinen Laften im Musgleicheverfabren erotbenben monatlichen Debetfalben in bar abbeden, mahrend im Salle eines Aftinfalbas eine Barben letten Monaten gu leiftenben Sahlungen bat ber beutiden Regierung Anlag gegeben, fich mit ber britifden und frangofifden Megierung jum 3mede einer anber. weiten Megelung biefer Berbinblichteiten ins Benehmen gu fenen. Die Berhandfungen barüber baben bisher gu einem Refultat nicht geführt, find aber noch nicht abge- foloffen. Mit Rudficht hierauf bat bas beutide Mus. gleiche amt ben Muftrag erhalten, bie Anogleicheamter ber beteiligten Stnaten barauf bingumeifen, bağ einft meilen eine Regelung ber Ronten in ber bieber vorgefebenen Sorm nicht ftattfinben fann.

Roch dem Artifel 296 des Bertroges von Berfailles find die kuniden Deutiden und Ententebürgern aus der Beit vor bem Kriege ichnebenben Schulben burch Bermittlung von Briffungs- und Ausoleichsämtern pegenseitig oufguredmen, die Differeng ift, folls fie su Deutschlands ungunften ausfällt, bar zu bezohlen. Aus der borfichtigen Kormusterung bon 9929, ergibt fich nun die ichtverwegende Totioche, daß in Deutidlands Bargablungen tatfächlich eine Stodung eingetreten ift. Das wird auch durch bie

folgende Meldung bestätigt:

Berlin, 18. Dezember. (BBB.) Bu ber Frage ber Ausgleichs geblungen schreibe bie "Deutsche Allgemeine Zeitung" Das Borochen. ber beutiden Rogierung findet im Friedensbertrag feine Stube, Rach Artifel 285 bor Beutichland einen An. for u ch derouf, day es burch die Ausfildrung des Bertrages nicht ber Minel gur Anichaffung ber Lebendmittel unb Mobfinffe beraubt wird, beren es gur Erfillung feiner Reparationspilicht baberf. Die Bablungen ber letten Mannte aus bom Ausgleichsverfahren boben aber eine Sobe erraide, die ber beutiden Regierung auf Die Dauer nicht bie Doglichkeit laffen wurben, Die fur ben Unterbolt ber Bebollerung unbedingt erforberlichen Rebensmittel, geschweige benn bie notwendigen Rob. ftoffe im Musiant anguidoffen.

Es bleibt abumarten, wie fich das Ausland mit diefer barten Tatioche abfinden wird.

Meue Note über Eupen und Malmedy.

Die beutsche Regierung bat eine neue Rote an ben Bolferbund in der Frage von Eupen und Malmedy gerichtet, mit dem Erfucien, fie ber Bundesversammlung vorzulegen. breitet über ben Inhalt biefes Schriftitudes eine langere Ditteilung, wonach Deutschland darin den Rachweis führt, daß lebhaftem Beifall angenommen,

einmal bewiefen, daß die Freiheit der Stimmabgabe tatjächlich beinträchtigt worden ift. Der Bölkerbunderat hatte befanntlich das deutsche Material für "unmaggeblich und ungenan" erflärt. Darüber außert bie Reichsregierung ihr Erftaunen. Gie weift ferner nach, daß bie befannte Androbung ich arifter Repressolien seitens ber belgiichen Beborden im Balle ber Ausübung bes Stimmrechtes "nicht, wie bem Bolferbunderat eingerebet morden ift," nur für drei Gemeinden ergangen, von dem belgifchen Gouverneur desavoutert und nicht anaewandt worden ie sondern daß es sich um eine von dem Kreiskommissar in Malmedhauf Anordnung des Converneurs felbft erlaffene Berfügung handelte, die tatfächlich angewandt wurde und daß icon die bloge Androhung einschückternd wirfen mußte; auf eine ber Bevölferung übrigens niemals befanntgewordene Desabouierung gar nicht antomme.

Die Reichsregierung tonn aus biefen Gründen ben Be-

ichluß des Rates nicht anertennen. Die Rote erinnert daran, daß der Bolferbunderat aus-brudlich erflart bat, daß feine Entscheidung ander s lauten müsse, wenn bemiesen werde, daß das Ergebnis der Bolks-befragung durch Einschückterung und Drudmittel, Amtsmisbrauch und Bedrohungen bestimmt worden sei. Diese Beweise sind erbracht. Die Reichsregierung erwartet dober, daß die rechts-

und bertrogswidrige Abstimmung für un-austig ertfart und eine neue wahrbaft freie Billenskund gehung veranstoltet wird. Sie bittet ichlichlich ben Bollerbund, eine Kommitfion 'i die betreffenden Krife an entienden, die fich ein eigenes Urteil liber die mirkliche Stimmung ber bortigen Bebolkerung wird bilden fonnen.

Gin "unpartelifches" Cefretariat.

Benf, 18. Dezember. (BIB.) Das Generalfefretariat bes Bolferbundes überreichte beute ben Bolferbundemitgliebern bie beutide Rote in Ecden Erben und Malmeby. Es murbe nur bie Heberfehung biefer Rote, nicht aber bas beigefügte Memoranbum mit ben Anlagen verteilt, in benen bie Bemeife angefichrt merben, auf die fich bie bettifdje Rote fruitt. Das Gefretariat begnugte fich bamit, ben Delegierten mitguteiten, bag fie biefe Dofumente in ber Bibliothet bes Gefretarigte finben fonnen (!) und fügte bingu, bag fie bort auch die übrigen Aften über Gupen und Malmeds finden, barunter ben Bericht ber beigifden Regierung bom 17. Robember, in bem, wie es in bem Begleitschreiben bes Generalfefretariats mortlich beift, "bie Bemerfungen ber beutfchen Regierung fiber bie Durchführung ber Bollobefragung wiberlegt morben finb."

Rein obligatorisches Schiedsgericht! "Der Weift bee Junfere".

Die geftrige Bollberfammliting bes Bolferbundes befaßte fich fapitals ausgebeutet merben. mit ber Frage bes internationalen Echiebsgerichte. Sofen. Da in ber Rommiffion ber obligatorifche Charatter ber internationalen Schiebsgerichtsbarfeit nicht burchgebrungen mar, infolge bes Bidetfranbes ber Grogmadte, bie fich auf bie Sonveranitat ber einzelnen Stoaten berfefen, Die nicht angetaftet werben burfe, tam es zu einer fehr lebhaften Distuffion, Die ihren Sobepunft erreichte, als ber fogialiftifche Bertretter Belgiens, Smalor La Fontaine, unter ftorfem Beifall ambrief:

"Bei folden Argumenten glaubt man in biefem Goale

ben Beift bes Junfers

gu beripuren, ber auf ber Baager Ronfereng ebenfalls gegen ben Forifdritt fimmie.

La fontoine fuhr fort: Man fet jeht genau fo weit wie frliber.

Die Arbeitermaffen, Mutter und Bittoen wollten nichts mehr vom Rriege miffen,

Gie batten gehofft, bag ber Bollerbund burch Schaffung eines obligatorischen Schiedsperichtes dem brutalen Kampf der Macht ein Enbe febe. Es gebe fein Bebensintereffe ber einzelnen Stanten, das nicht bem Urteil bes bachfien Gerichtes gu unterbretten fei. (Be fall, namentlich bei Bertretern ber fleineren Staaten.) Die Bertreter Uruguobe, Brafifiens und an-berer Staaten fpraden ihr Bebauern bariber aus, bag es ber

Dagerup (Rorwegen) erflatte als Berichterfiatter befdevichtigend, bag er übergeugt fei, ber Gerichtsbof murbe fich ichließ . I'id) zu einer obligetorischen Einrichtung entwickeln,

Die ruffischen Konzestionen.

Bum erstenmal feit dem Bestand der Sowietherrichaft wird in der ruffischen Breffe über eine Frage von grundsat-licher Bedeutung eine erregte Tebatte geführt, die gu unterbinden auch die bolichewiftilche Benfur nicht ftart genug ift. Bor einigen Woden erließ der Rat ber Bolfefommifjare,

wie damals bier icon berichtet wurde, ein "Telret über die Erteilung von Konzessionen an ausländische Stoats-und Kommunasbetriebe, Brivatunternehmungen, Aftiengesellschaften, Konsumgenossenschaften und Arbeiterorganisationen poeds Ausbeutung und Berarbeitung der tuffifden Bodenichabe

Bei ber Erteilung biefer Kongestionen machte die ruffifche Regierung bas Zugestandnis, bah der Kongestionsb. h. alfo die ausländische privatfavitaliftische Afftiengesellichaft, fur einen Teil ihrer Ausbente Ausfuhrgenehmigung erhält. Es sollen ihr zur Beschaffung von Maichinen usw. Handels brivile gien gewöhrt werden. Es wird ihr gerentiert, daß ihr Eigentum weder nationalifiert, noch sonsiert, noch requiriert werden darf, es ist
also gegen jede Sozialisierung mit oder ohne Entickädigung gefichert. Condervertrage mit Arbeitern und Angestellten find gugeloffen, allerdings im Robmen bes gefehlichen Ar-

hind zugelasten, allerdings im Rahmen des gelegitigen ar-beiterrechts, aber was will das besagen, da in Ruhland nicht einmal ein freies Koalitionsrecht eriftiert! Benn sich in rufsisch-bolichewistischen Kreisen eine erregte Opposition gegen dieses Defret bemerkbar macht, so begreift man das am Ende. So teilt die "Krahnaja Gajeta" mit, daß Lenin fürzlich in einer Bersammlung 65 Anfragen erhalten habe, wie es möglich fei, daß die Kapitalisten wieder in bas Land bereingelaifen murben. Welche Antwort ber Schwiet-Diftator ben neugierigen Fragern erteilt bat, ift nicht befannt. Degegen bemilbt fich bie offiziofe Bresse, diese glatte Kapitulation vor dem Kapi-talismus zu recksertigen. Die Mossauer "Timestija" betonen die Borteile der Konzessionen und erklären es für unmöglich, auf den Berkehr mit den anderen Ländern zu der-zichten. In Arbetracht des Mangels an Gold und Warn in Rufland gebe es feinen anderen Beg. Robitoffe ins Ausland auszusibren und Fertigworen dafür zu er-balten, als durch des Mittel der Konzessionen. Auch die Betersburger "Browda" fommt in längeren Erörterungen zu dem melancholiichen Ergebnis, daß es einen anderen Ausweg nicht aibt.

Die ruffifche Birtichaftspolitik ift also gludlich wieber da angelangt, wo die allgemeine europäische in der Mitte bes vergangenen Jahrbunderts aufgebort bat. Bis dabin war die Konzessionierung von Altiengesellichaften der allgemeine Brauch, und mit dieser Konzessionierung war auch damals, genau wie jeht in Rufland, eine weitgebende Privilegierung von der Industrieförderung gedient werden follte. Auf den Fabriken von Lodz und Moston fab man bor bem Kriege noch vielfach den Taiferlich-ruffischen Abler, der eben das Abzeichen einer tonzeffionierten, privilegierten Stellung bes Unternehmens war. Aest tann man an die Stelle bes Ablers ben Gowietstern feben, hinter den Toren wird fich aber basfelbe vollzieben wie damals, es werden Menichen im Intereffe bes Privat-

beftebt nur darin, daß die faiferlich tongeffionierten Gefellichaften fich ichon gum großen Teil in Sanden ruffischer Staatsbürger befanden, wahrend fest ber Rapitalismus auf ausländischer Grundlage neu aufgebaut werden foll. Die Ruffifigierung ber Induftrie, Die in Innerrufland biel ftarfer war als in Polen - wo noch viel veutfches, frangofifches und belgifches Rapital arbeitete - war ein Beiden bafür, daß die fapitaliftifdje Entwidlung icon eine gewiffe Reifestufe erreicht batte. Bei der Entitebung des Industriekapitalismus in Mittel- und Ofteuropa batte die Einwanderung ausländischen, nament-Lich englischen, Rapitals, ftete eine große Rolle gefpielt, Spuren babon find noch beute in Deutschland bemert-In weiter guridgebliebenen Landern machte man auch noch fiers por dem Griege große Anftrengungen gur Induftrieforderung burch Geranziehung ausländischer Unternehmer. Go batte g. B. die ungarische Regierung alles Erbenfliche getan, um öfterreichische Industriefirmen gur Grünbung bon Ameignieberlaffungen auf ungarifdem Boben gut bavegen. Beitgebende Privilegien bienten als Lodmittel.

Rugland ift beute ein weites Agrarland, in neun Rebnteln feiner Birticoft, eben auf dem Lande, berricht die reine berer Stoaten iprochen ihr Bebauern bariber aus, dass es ber Brivatvirticaft. Den Kampf gegen den "antifollektivistischen Kommission nicht gefungen sei, den obligaterischen Charafter des Bauernschael" bat die Schriebegerichts zu mahren. wird in ihren letten Reften ftaatsbureaufratifch, etwa nach ben alten Methoben ber preugifden Gifenbabn- und Berg-Bourgois bekritt febr energisch, das man nicht weiter folge betrieben. Und jest sollen dem internationalen Rabitagelommen fet, als in haag. Schliefinch munde ber Enmurt unter lismus Rieberlaffungerechte mit toeitgebenden Brivilegien erteilt werden. Es lagt fich borausiehen, daß bann bet

fummerliche Reft bon Stoatsinduftrie burch ben überlegenen Apparat der fremdlavitalistischen Industricorganisationen in

fürgefter Brift völlig erdrudt fein wird.

Rufland muß jest einsach die Entwicklung, die es über-ipringen zu konnen wähnte, repetieren. Da es kein Staat ist, aus bessen kapitalistischer Ueberreise der Sozialismus bervorgeht, fieht es fich jest in die Beriode des Frühtapitalismus gurudgeschleubert, es fann sie nur überwinden burch allmähliche Ruffiffgierung der zugelassenen auslandischen Unternehmungen. Gie wird febr bold einseben, benn lange tann natürlich ber Widerfinn nicht dauern, bag jeder — Engländer oder Japaner, Fidiciinfulaner oder Boto-tube — in Rugland tongestionierter Kapitalift fein tonn, nur ein Ruffe nicht! Gelbftverftandlich werben fich Ruffen mit ihrem geflüchteten, geretteten oder erschleichbandelten Ra-vital an biefen ausländischen Gefellschaften still beteiligen, reiche Ruffen — es gibt auch noch folche — werden fich irgendeinen Mr. Smith oder Mr. Dubois als Strobmann faufen, um in feinem Ramen Rongeffionen ju erwerben. All bies ift im ruffischen Interesse nur wünschenswert, benn erft wenn bie ruffilde Industrie wieder ruffifiziert fein wird, wird der ruffifde Staat wieder auf fie Einfluß gewinnen. Bis dahin wird fie mit Exterritorialrechten ausgestattet fein, als Brivilegierier wird der ausständische Kapitalist umherstolzieren, Ruhland wird international fapitalistisches Rolonialland

Biergu ift ber Boben in Rugland gut gebüngt. Denn der ruffilde Arbeiter ift ja beute willenlofer Sflave einer neuen Staatsbureaufratie, die fich in merfwürdiger Berfennung bes Begriffs für fogialiftifc halt, und die "berdammte Bedürfnisdie icon Laffalle den deutschen Arbeitern abgemöhnen wollte, bat einen Grad erreicht, ber jeber Beichreibung ipottet. Es gibt beute in ber gangen Welt fein befferes Mus-

beutungsmaterial als das ungludliche ruffische Broletariat. Man begreift, daß angesichts solcher Aussichten die Wogen der Erregung in Rusland hochgeben. Die Masse des Bolkes bat den Bolschewismus freilich nur stumps ertragen wie ein unbegreifliches Schicffal, immerbin aber haben Sunberttaufende von Idealisten namenlose Opfer gebracht, gedarbt, gearbeitet und geblutet, um aus Rugland bas erste sozialistische Staatswefen der Welt zu machen. Und jest foll diefes fogialiftische, freilich nur dem Schein und dem Namen nach fogialiftische Ruftland bem internationalen Rapital gur Beute bingeworfen werden, weil es "einen anderen Weg nicht gibt"! Es lient in diesem Leidensweg, bessen Kreis sich nun vollendet, eine ungeheure Tragif, aber auch eine erschütternbe Warnung.

Mostan, 12. Dezember. (BIB.) Die Sowjetregierung richtete folgembe Mabnung an bas Land: Der bevorftebenbe Borenaustaufd mit bem Beften wird für Comjetrug. land nur möglich fein, wenn die Induftrie und bie Landwirts fcaft im Lande mieber aufgebaut wirb; anbemfalls berflogt der handelsfonds und wir werben nichts ausführen fonnen. Die Aufgabe eines jeden Arbeitenben in Comjetruhland ift an . geftrengte, unermubliche Arbeit. Die gegenwärtige bartnädige Arbeit wird in ber nachften Bufunft glangende Ergebwiffe geitigen. Der beporftebenbe Ratefongreg mirb benfchiebene munde Fragen unferes Staatsaufbaues lofen,

Muf ber allruffifden Transportarbeiter-Ronfereng beantmortete Trobfi einige Gragen über bie Rongeffionen und erflarte, daß die Berpachtung Ramtichatfas an Die Amerifanor für beibe Teile vorteilhaft fei. Die Waldlongeffionen in ben nord-Uchen Gegenben bilben eine Art Warenaustaufch mit Guropa.

hans Leuff' Nachfolger.

Der Buisbefiber Gen. Beder-Bartmannsbagen ift, wie 28218. aus Reu-Strelig melbet, ale Rachfolger von Sans Leut gum Landrat (Droft) bes Rreifes Stargarb mit 4000 Grimmen gegen 8500 Stimmen ber Rechten gewählt worben.

Zentrum- Preuffentag.

Rach einer längeren geschloffenen Sihung eröffnete ber Borfibenbe Er. Borich bie öffentliche Sibung mit Berlefung von cgrugungstelegrammen. Dann begann als erfter Referent Areis-pulrat Ramp, R. d. L., einen Bortrag über bas junge Zentrum. ie Rotwendigleit, bas Bentrum mit neuen Kraffen und neuen Führern zu berfeben, bat zur Gründung ber Bindthorft-Bünde geführt, ber auch Frauen, entsprechend der Zusammen-schung der Partei, auch evangelischer Konsession, aufnehmen soll. Reduce schildert eingehend, welche Berbesserungen und Erweite-

Redner schieder eingehend, welche Ververjerungen und Erweiterungen bei beiden Institutionen zu treffen seien, um Siaatöbürgertium und staatöbürgerliches Gefühl im Rachwuchs zu weden. Ein Wahls so weden. Ein Wahls so bereitigen der die Jugend abzestimmt sein müsse, sei eine unbedingte Notwendigkeit. Frau Oberlehrerin Vronka fprach dann über Frauen und Zentrum. Die Gozialde mokratie habe zuerst den tiefgebenden Einstuß der Frau erkannt. In längeren Ausführungen entwickelt sie die Rusgaden und Sigenfachsten sowie die Alliardeit der Frauen und Karloment und deien Niedergaben, an der die ber Frauen im Bariament und beim Bieberaufban, an ber die Frau bemußten Anteil nehme. Ruller - Rarburg begrüßte mit besonderer Fremde bie Bentrum Salademifer. Zwei-brittel aller Studenten geborten ber "Deutschnationalen Bolis-partei" an. Staatssefretar Bilbermann regt an. bag burch allgemeines Borgeben Brofeffuren für fatholifche Religion bei allen Uniberfitaten eingerichtet merben.

Demofratifcher Parteitag.

Die geftrige Sigung bes bemofratifchen Barteitags in Rarn . berg leitete ein Referat bes Abg. Dr. Bobme fiber Die Bebeutung bes Sieblangswefens fur die beutide Birticaft' ein, Es berwies einlettend auf bas icon unter ben Botsbeauftragten vorbereitete Sieblungsgefen, an beffen guftanbemmen Die Demofratifche Bartet in berborragenoftem Dage mitgewirft habe. Die Unl'egerfiedlung liege nicht nur im Intereffe ber Landwirticatt, fondern auch ber Induftrie und ber Arbeiter-icaft. Der Redner fiellte die Bebaubung auf (um beren Geweis er fich nicht fonderlich mubte), bag mangebende Gogialbemo traten das Siedlungsgeleb au berhindern fuctien, und bierbei berftieg er fich zu der grotesten "Befiftellung", das der preußiche Landwirtichafteminister Braun fich bon dem ebemaligen Landwirtichafteminister Schorlemer - Liefer in nichts Die weiteren Ungriffe bes Rebners richteten fich gegen ben Landarbeiterperbanb

fulturamter. Der Redner forderte die foxialdemofratischen Barteifreise auf, gegen ben Genofien Braun Front zu machen!
Ju ber darauffolgenden Aussprache über die Birtichafts.
fragen, für die ichon zu Beginn 30 Redner gemeldet waren, fiellte Aniest mit Genugtuung fest, daß die Demofratische Parrei für die Erhaltung bes Mittelftanbes eintrete.

Rach Ausführungen weiterer Rebner über Birticaftefragen erbielt Minister De fer das Bort. Er bezeichnete die Aufiorderung on die Berg arbeiter um Mehrleifung als den richtigen Weg, auf dem die Regierung hatte weiterschreiten follen. Auch anderen lebenswichtigen Berufen batte man im Interesse der Allgemeinbeit mehr Arbeit zumuten follen. Bemerkenswerterweise richteten fich die Ermahnungen bes Redners ausichlieflich an bie Abreife ber Arbeitericaft. Rathenaus Birtidaftoplane felen nicht gu widerlegen; eber tonnte man noch idmarger malen,

Staatsminister a. D. Gothein forbert Revision bes Priedensvertrags und übt - als Bertreter bes extrem-lapitalijtischen Sensterirags und ube — als Vertreter des extrem-tapitalitigen Standpunftes — Kritif an der Erzbergerichen Finanz-politik, die er als "Gerbeugung vor der Strahe" bezeichnete. Rach einer Melhe weiterer Meferate der Delegierten Erkelenz, Gertrub Bäumer, Sorimann und Ouidde werden die Leitsähe zur Wirtschaft mit den zu diesem Ihema vorliegenden Anträgen- und Abanderungsvorlichlägen dem zuständigen Aussichuß

Es folgen bann bie Babien bes Barteiausichuffes, bes Bor-bes und bes Rebifionsausschuffes. Zum Borfibenben bes Parteiausfduffes wurde mit 155 Stimmen - 6 Stimmen waren geriplitiert, 25 Stimmeettel waren unbeschrieden — Senator Dr. Beterse n wiebergewählt, der gleichzeitig auch zum Borsihenden bes Parteivorstandes bestellt wurde. Der Danziger Delegierte Dr. Der mann wurde zum korrespondierenden Barteimiglied gewählt. Auf Anregung von Dr. Betersen wurde der Parteiaussichus beauftragt, Staatsmithter a D. Dr. Breuß in den Vorftand zu belegieren. Gegen 6 Uhr trat der Schluß der ohne jebe Baufe burchgeführten Situng ein.

Die neuen Gogialifierungsvorschlage.

Den B. B. R. geht folgende Berichtigung gu: "Als Borficenber bes 14. Ausschuffes (Berfianbigungsousschusses) für die Roblensozialisierung stelle ich fest, das feitens ber Telegraphenunton perbreitete Rachricht, bie Effener Berhandlungen feien ergebnistos berlaufen, ben Tatfachen wiberfpricht. Co find in Effen im Gegenteil auf Grund neuer Borichlage Unterlogen für gesehgeberifche Magnab-men gefunden. ges. Dr. Bertholb."

Die internationalen Arbeiterschutabkommen

Den B. B. R. wird bon guftanbiger Stelle gefdrieben:

Die Dauptberfammlung ber internationalen Organifation ber Arbeit, beren Mitglied Deutschland ift, bat auf ihrer erften Togung in Washington im Rovember 1920 eine Reibe bon internationalen Uebereinfommen gefchloffen, bie jeht ben und ratifigiert merben follen. Gie murben baber mit einem bementfprechenben Befebentmurf bom Reichsarbeitsminifierium bem Sogialpolitifden Ausidus bes Reichsmirt. dafterate gur Begutachtung überwiefen und bon biefem in feiner Nachmittagefthung am Montag beraten. Der Borfibenbe, Abgeordneter II mbreft, wies als Berichterftatter barauf fin, bag bie Befchluffe ber Bafbingtoner Ronfereng nichts Reues enthalten, fonbern nur Arbeiterfdubbeftimmungen, wie fie bon ben internationalen Gemertfcaftborganifationen ichon immer geforbert unb

in Deutschland bis auf Aleinigfeiten langft verwirflicht

Gie betreffen bie Arbeitslofigfeit, Rachtarbeit ber Brauen und die Feftfebung ber Alteregrenge für de Bulaffung bon Rinbern gur gewerblichen Arbeit fowie eine Reihe pon Borichlagen itber bie Magnahmen gegen bie ArbeitMofigfeit, bie gegenseitige Gleichbehandlung ber in. und auslandifden Arbeiter, Die Befampfung bes Milgbranbes, ben Edup ber Frauen und Rinber gegen Bleibergiftung, die Giprichtung eines öffentlichen Gefundheitsbienfice und über die Durchführung bes 1906 in Bern angenommenen internationalen Abtommens fiber bas Berbot ber Bermenbung bon weißem (gelbem) Bhosphor gur Unfertigung von Bunbbolgern.

Der Gegenreferent Dr. b. Ruppel machte inbeffen barauf aufmertfam, bag bie Ratifitation auf 10 Jahre binbe und bei ber Richtburdführung ber Befchluffe, bie bisber nur bon Griechen . Iand ratifiziert worden feien, Zwangsmahnahmen in Ausficht genommen feien. Es beftebe bie Wefahr einer ein feitigen und fonfurrengerichwerenben Belaft ung für bie beutiche Birtichaft. (Cht arbeitgebermäßig gebacht!)

In ber folgenben Musfprache ftellten bie Bertreter bes Reichsarbeiteminifteriums feft, bag eine Ermeiterung ber Edup. beftimmungen gegen bie bereits geltenben

nur in brei gallen

eintrete. Die Edubfrift fur Wodnerinnen werbe bon 8 auf 19 Bochen, Die Rachtrube von 10 auf 11 Stunden erhöht, auferbem ber Begriff ber Jugenblichen fur manche Arbeiten bis auf 18 Jahre ausgebehnt. Der Abgeordnete Coben (Abolf) teilte mit, bag bie Reich barbeitsgem ainfcaft fich ein mutig auf ben Standpunft geftellt babe, bag gu ratifizieren fet in ber Erwartung, bağ bie hauptfächlichften Ronfurrenglander Deutschlands basfelbe tun. Ueber eine berartige Ginforantung ber Ratifitation entfpann fich eine febr lebbafte Auseinanberfepung, bie gu feiner reftofen Ginigung führte. Gine Dinberbeit, bie aus Abgeordneten aller Abteilungen bestand, munichte eine Urt bon Borbehalt, um eben eine einfeitige Belaftung Dentichlands gu bermeiden. Die Debrbeit glaubte eine Anregung gur Raitfilation anderer Lanber am besten burch folgenden Beschluft ausüben gu tonnen:

"Der Cogialpolitifche Ausschuf empfiehlt ber Regierung, Die Befchfuffe ber internationalen Organisation ber Arbeit Bunft 1-0 gu ratifigieren. Er begrüßt biefe Baichluffe mit Benugtuung und fpricht bie Doffnung aus, bog bie anderen Bit-

gliebeftaaten fie auch ratifigieren.

Bilderbücher für Weihnachten.

Die fconfte Beihnachtsgabe für die fieinen Leute, bas bunte Bilberbuch, batte bor bem frieg unter ber heilfamen Bufammen-erbeit bon Babagogen und Runftiern bereits erfreuliche Qualität erreicht. Es fam bann eine Stillftanbegeit, bie mun im frifchen Anlauf wieber übermurben ift. Diefes Jahr bat uns eine gute Grute eingebracht. Die neuen Runftfiromungen maden fich jum icon geltend in augerordentlich ftarfer garbenfreudigfeit Leil icon geltend in außerordentlich starfer Farbenfreubigseit und dem Dranzen nach Vereinsachung der Form und gesteigertem Ausdruck, womit ja dem kindlichen Empfinden durchaus gedieut ist. 15 neue Bande, die jeder Altersstufe eiwas beiten, legt der Aufraher ger Bilderbückerburterlag Gerbard Stalling (Oldenburg) der Auf guten Vapier, in fünsterischer Aussestaltung ist Meisterkaftes geleistet. (Die Preise bewegen sich um 20 M.) Die fröhlichen, seuchtenden Farben werden jedes Kind 20 Die frohlichen, leucitenben Farben werben jebes Rind entguden und auch bem Erwachsenen Freude bereiten. Der Tert geht in richtiger padagogischer Anpaffung auf bie Rinbedfeele ein, gibt ohne Pedanterie Belehrendes, wendet fich aber vor allem an die Bhantafie Wir hoben einiges hervor. Der lustige Jahrsmarkt (große Markiszenen von Arta Druder, knapper, dramatisch zugespieter Bereiegt von Abolf Holft) führt in gut kindlicher Beise die Belustigungen des Jahrmarkts (u. a. Karuffell, Kraftmesser, Kirkes) por

Die Wärchenwelt ist reich vertreien. Ein gar föstliches Buck ist Eneemittchen (in Grimms vertrauter Form). Wanda Zeigner-Sbei hat in die Textumrohmung und die großen Bockbilder, die im Karbenossebruck die seinite Kuance wiedergeden, sowiel blübende Phantasse, Lieblickseit und fardensatte Schönkeit gewirft, daß ein holber Wundergarien entstanden ist. In die Rärchen der Katur führt Bill Velder in Wiesen mit nur den Staut fahrt. Abenteuer und Helbentaten im Reiche der Erasbönier. Spinnen und Kröliche (mit reichlich wiel Mittversaisken") füpfer, Spinnen und Froide (mit reichlich viel "Blutvergießen") find in muniere Berfe peipannt. Karl Großmann bat aus ber Belt ber Plumen und Insesten mit großer Liebe geschöpft und zarte Farbenipiele und ergöhliche Moritaten baraus gestaltet.

Bur die reifere Jugend ift ein eigenartiger Berjuch gemacht Belehrung in ber anregenden Form bes Bilberbuches bargubieten Woraus wird alles gemacht, was wir zum täglichen Leben gedrauchen — beist es. Frogeluft wird an den gewohnten Dingen (Mehl und Milch, Zuder und Kalao, Gier und Reis usm.), bie fonft einfach bingenommen werben, wachgerufen. Aurt Floride, als naturmiffenicaftlicher Wegbereiter erprobt, gibt flar und beutfich bas Notwendige fiber Orrfunft und Werdogang der Brodufte. Karl Grokmann bat es ins Bildhafte fibertragen (121 Silder), in bretter, flöchiger Urt. Abolf Holft endlich gibt dazu furze, einpragfame Berje.

Bon ben "Runfigaben fur Soule unb Baus", die im Berlag von Georg Bigand in Leipzig herausgegeben werben, einen fich mande auch für die Arbeiterjugenb. Ginige neue Befte dieser im gangen driftsich gerichteten Sammlung erneuern berborragendes altes Kunftgut in billiger Ausgabe. (Je 12 Seiten zu 60 Pf.) Da ist 3. B. Ludwig Richter mit flassischen Solzichmitten, ben gewiltvollen Bildern aus bem Kinderleben oder zu beutiden Liebern, Baul Raremfa, ber Meifter bes Schaiten-

Das Märchen, buch nennt ber Verlag Brune Cosstrer seine Sammlung von Märchen verschiedener Verfasser (Musaus, Krimm, Dauff u. a.), die von Künftlern von Rang, wie Slevogt, Kaldereuth, Bolser u. a., mit Zeichnunden versehen sind, (Breis des papiergebundenen Bandes 8—15 R.) Die Bucker zeichnen sich durch Haren Druck mit schöner Tope aus, sie sind wie alle Veranstallungen des Verlags Muster guten Geschmads. Dier wird wieder Tegt und Bild in Einklang gebracht, das Bild ist ein Teil der Geite, der sich in den gogebenen Rahmen einstigt. Die verschiedenen Künftler geben zeher in seiner Gioenert von: Glenach ichiebenen Runftler geben jeber in feiner Eigenart bor: Glevogt voll bochfter bramatifder Lebenbigfeit. Raldrenth breit-gerubig. B. Saster, ber für den gulest ericbienenen Band (Fran Solle und anderes) die Zeichnungen geliefert hat, versieht es besonders, den Schmud- und Belebungswert seiner in Erfindung und Strichpragung gleich hochstebenden Bilber voll auszunuhen. Diese iconen Bücher gehören der beramvachsenden Jugend wie den Erwachsenen.

Binnifde Dufit. Es ift gu refapitulieren, nicht gurudguneb. men, was jungit bier fiber ben finntiden Rationalfomponiffen Sibelius gejagt wurde: ib. tragt feine Beimat; und bie Mutterlandiciaft, die eingedorene Preiheitssehnsucht rauschen Kangdoll auf in einem Orchesier, das Demischand in seinem Fundamenten gezimmert hat. Reben ihm gilt Toivo Kunta in Finnland als Groher. Er ist ein Talent, er het den spielenden Sinn und ein erlesenes Können für die Auftrative Orchesterrechnik, er liebt den Rlang an fich und bie Untermalung lanbidaftlicher Borftellungen. Alles Geiftreiche, Erotifche ift ibnt unbefannt ober bereitet Berbruft. Go befommt feine Dufif emas vital Ungebändigtes, Ungeflatietes, groifden Lautlofem und brutalem Schrei, gwifden fuger Maddenpoefie und raubem Mannerdisput Sinpendelnbes; fie be-Mabdenpoeste und taubem mannervieput genfichen Schwarz und rauscht sich an ber Farbe, bergist aber, daß zwischen Schwarz und Weiß in jeder Buntleit Staffelungen sein muffen, um lange zu intereiseren Das Kormal feines Gestallungswillens ist nicht intereisieren. Das formal feines Gestallungswillens fit nicht eben groß. Italianische, ruffische, norwegische Tone flieben mit in die Runlasche Musit, deren fiellitische Beweglichfeit beshalb nicht weniger intereffiert. In einer Ballabe mit bem malerifden Titel Die babenben Rompben" ideint marchenbaft-bammrige, aber auch fubjefrib eiferne Biebesftimmung am ftarffren eingefangen. Lalent; aber bie Luft am Aussprechen fcneller Gebanten lief bie Gebanten nicht gum Bunber bes Erlebniffes ausreifen.

In Liebern echt lprifcher Beidaulichfeit und Andacht fichert fich Prio Kilpinen einen geten Biat unter ben Rufifern. Ihm liegt Rufland am nächten, und es scheint beinabe, als ledie Ison liegt Rupland am nachten, und es icheint beinade, als ledie das spezifisch Kinnische borerst noch ein wends vom Alut und Arem der größeren Rachbartianeme. Ohne wodern zu sein, so, gelegentlich bewußt archaisterend, tassen diese Lieder in ihren Roten eine sanste Welancholie, eine restanterte Sittle, einen leiden, schaftslosen Schönbeitskinn ahnen. Das Volkslied schimmert durch, die Berdbeit verseinert eine nur wehntlige Stimmung. Wodulasionen geraten spielend gun und gleiten originesel den TerFrom Margaret begleitete empfunbfam und ftarf zugleich. Soprane bon Alma Runla und Dili Ginimi find unferem Dor gar zu naturecht und ungepflegt. Mufifalisch aber war alles in ichonfter Ordnung, sumal Selnar Mehrowit mit einem felbst bei ihm nicht alliaglichen Feuer ben Dirigierstad schwang.

Tangmatinee. Im Deutschen Theater (Rammerfpicle) gab ber Ruffe Frail Gabescow feine Borftellung. Gabescow bat vor bem in Condon, Baris und Rem Port getangt. Er ift auf bem Wege nach Rem Bort gurud Die Ausführung seiner Tonge tonn nur bas Refultat unermublicher Uebungen und Studien sein. nur das Refultat unermüblicher Uebungen und Studien sein. Dem von Schöpfers Enaben gedildeten Tanglörper gibt Gadescows Wile die letzte Bollendung; der Bille, der ausströmt über dieses Wuskelgebilde, von Auge und Mundwinfel dis zur Zohe und die ins letzte Glied, des Fingers. Bir sein nichts Uebermodernes, nichts Künfllerphaniastisches. In gemessenem Tempo ilt jeder Tanz eine einzige von ihrem Anfang die zu ihrem Ende leicht zu verfolgende edithenische Linke, ist jeder Tanz eine Erzählung mit Anfang und Ende, ein für sich odgeschlosfenes Wert. Gobedows berwandelt seinen Körper wie zu plastischer Form versteinert, zein die Liede in Reindeit und ieldit die Leidenschaft in Schänkeit die Liebe in Reinheit und felbit boje Leibenfcoft in Schonheit. Und wie die Rufif die Urbeberin feiner Runft ift, erinnern die Bewegungen feiner Glieder an die maswollen Bewegungen ber Taftfliede in Banben grafter Komponifien. Die liebliche Franceloo datlera, sein Gegenpol, ift auf höchster Berdindungsstufe mit ihm; ift seine Mimose, ift ein Dauch unter seinem mannlichen Willen, ist die zu ihm bingeläuterte zarte sublime Bollsommenheit. Es war ein schones Erleben am Sonniogmittag, nach jedem Tang wurden beibe Künstler ftürmisch gerusen.

Bor bem Arien ftand bas ruffifche Ballett bei und in hachftem Unfeben. Gs war gum Teil bie alte Schufe, bie im faier-lichen Ballett weitergepflegt murb; aber fie war bort gur booffen Bollendung gereift und batte Talente bervorgebraft, bie nun auf ber gebiegenen Tradition gur funftlerifden Reifterichaft aufftiegen. Rrieg bat die Sterne bes ruffifcen Bollette gerftreu : Pamlotva und andere sind in England ober Amerika. Fofin weilt irvendwo im Norden, und wenn die Semjetregierung auch das Ballett weiterpflegt, so ist sein Glanz boch woll dabin. Sugenie Eduardowa, die uns bamals bereits entgud'e, führte sich am Sonntag im Theater bes Beftens neu ber uns ein, Mis Tangerin ist sie noch von gleicher fünftlerischer Qualität wie zuvor. Der Aft.
Der Zauberwald" zeigte sie auch als geschmachvolle Arrangeurin.
B. Worontzof ist ihr ein ebenbürtiger Bartner. Die llebreraschung aber waren die Darbietungen ihrer Ballettschile: sie hat eine Rulle tolentboller Schulerinnen nicht nur tednild gebrillt, fonbern auch bom Aleinsten angejangen gur besonderen E-entwidelt. Mochte auch ber Eifer ber Angehörigen ben überfteigern und mag mandes Berlin.B. Rabden bie Dobe ber Tangausbifdung nur gum Sport betreiben, fider wird burch eine folde Schule bas Gefamtnibean erfreulich gehoben. Die gute Betersburger Schule wind also jest international.

ten noch. Auch dier ein Mangel an durchgebildetem Intelleft, ein fast schwere Galtmachen vor der großen, patsteischen Gedärde.
Ein Grüblet, ein Stiller, ein zart und weiblich Dichtender. Seine Brof. Goerte: "Neghbten und der Ril". Connersiag "Bon der Juwille aum Baymann". Dienstag Dr. Potente: "Die Geschichte der Urwell". Connedend

Beilage des Vorwärts

Groß-Berlin

Die Oberbürgermeisterwahl im Auskhuf.

Der jur Borbereitung ber Reumabl bes Dberburgermeiftere eingefeste Gtadtverordnetenansichut trat geftern gu feiner erften Sigung gufammen. Die mehr als einftfindige Andibrache berlief nabegu ergebnielos und beidranfte fich auf eine allgemeine Erörterung fiber bie grundfagliche Frage, ob ber Dberburgermeifter ber Stadtberorbnetenberfammlung gegenfiber als eine politifch-parlamentarifde Berionlichfeit angufeben fei und fich baber für feine Amisführung auf eine tragfabige Debrbeit bilben muffe. Bon unabhangiger Seite murbe mit Bezug auf bas amifchen ben Unabhangigen und den Sotialdemofraten bor der allgemeinen Magiftratemabl abgeichloffene llebereinfommen betont, daß diesmal die ftarfte graftion ben Dberburgermeifter ftellen muffe, es murbe bierbei aber bermieben, einen Ramen gu nennen. Bon unferen Genoffen murbe beimgegenfiber baraut verwiefen, bak infolge ber Spoliung ber Unabbangigen und bes Auseinanberfalls ber fogialiftiichen Mehrbeit Die Situation eine bollig anbere fei. Aus biefem Grunbe fei bie die Situation eine völlig andere fei. Aus diesem Grunde set die Oberbürgermeisterfrage noch mehr als im Sommer eine Perfonen frage geworden. Bon den Bertretern der hürgerlichen Parteien wurde beställich der tragfähigen Medifeit betont, das dies eine Bertennung der Stadtwerordneten versammlung berönlich berautwortlich, sondern der Magiftrat in seiner Gesamtbeit, in dem der Derbürgermeister nur primus inter paren fei. Den Gedanfen der "tranfähigen Mehrheit" muste man daber bei dieser Arage aussichalten. Von kommunistischer Seite wurde die Erklärung abgegeben, daß diese Araktion für den Landidigen fimmen werde, der ihr am nächsten siehe, d. h. für einen sozialistischen Oberbürgermeister, den die fürfite Fraktion zu einen fogfaliftifchen Oberburgermeifter, ben bie ftartite Frattion gu ftellen habe. Gin Antrag auf öffentliche Ausidreibung ber Dberburgermeifterfielle mit furger Rrift murbe abgelebnt und ohne bag man in die Berfonenfrage eingetreten mare, die weitere Beratung bes Ausschuffes verlagt, um ben Proftionen Gelegenbeit gur Besprechung ber Randidatenfrage und jur Stellung gegenüber ben im Musidus hervorgetretenen Aufdauungen ju geben.

Die Starte der Begirtsamter.

Die jur Beratung fiber bie erften Magnabmen far bie Ginrichtung ber neuen Bermaltung eingesette gemiichte Deputation bes Magiftrats feste gestern unter dem Borfit des Burgermeisters Aiter ihre Berhandlungen fiber bas ben städtlichen körperschaften vorzulegende Deisgeset für die Bildung der Begirfsamter fort. In erster Lefung wurde beschlossen, folgende Stärfe der 20 Begirfsamter nach besoldeten und unbesoldeten Mitgliedern zu empfehlen: Berlin 1-6: 18 Mitglieber (7 beiolbete und 6 unbefoldete). Charlottenburg: 15 (8 und 7), Spandau: 11 (7 und 4), Wilmersdorf: 15 (8 und 7), Spandau: 11 (7 und 4), Wilmersdorf: 15 (8 und 7), Lehlendorf: 9 (5 und 4), Schönecherg: 15 (8 und 7), Stealig: 13 (7 und 6), Tempelhof: 9 (5 und 4), Kentölln: 17 (10 und 7), Terptow: 11 (7 und 4), Cövenid: 9 (5 und 4), Panlow und Reinidendorf: je 11 (7 und 4), Beistellich: 9 (5 und 4), Panlow und Reinidendorf: je 11 (7 und 4), Beistellich ber Befalter ber Begirfeburgermeifter und Begirfeftabtrate murbe unter Begug auf ben am SI. Mugnit bon ber Stadtverorbneten-berfammlung über die Magiftraismitglieber gefasten Befaluf eine Entidlichung angenommen, wonad Gemeindebeamte Grop. Berlind bisber bobere Beguge für die neue Bablieit behalten. Als Ge-Latier wurden vorgeichlagen: für Begirteburgermeifter 18 200 bis für bie Begirfsftabtrate 16 200 bis 21 800 DR. Ginig war man fich darin, daß, eine Erhöbung der bisherigen Aufwandsentickädigung für unbesoldete Magistratsmitglieder, die in Berlin
bisber monatlich 300 M. beziehen, in Anbetracht der Berbältnisse
notwendig fet. Es wurde mit geringer Mehrbeit beschlossen, diese
auf 600 M. für unbesoldete Magistratsmitglieder und auf 400 M. filr unbefolbete Begirteannemitglieber feftgufepen.

Reine Erhöhung bes Brotpreifes.

Amilich wird verbreitet: Immer wieber wird bellaubtet, bag eine mehr ober weniger bebeutende Erbobung ber Brotpreife, richtiger ber Defipreife ber Reichsgetreibestelle, bevorftebe. Diefe Behauptung ift ungutreffenb. Der Reichsernabrungeminifter bat bereits in feiner legten Reichstagsrebe betont, daß eine folde Erhöhung angefichts ber gefteigerten Aufmenbungen, Die Die Bevollerung für bie Berforgung gerobe im Binter belaften, bei ber Trestowallee gurudgefahren.

immer mehr fintenben Rauftraft weiter Areife nicht angangig ift, und bag, um den Mehlpreis auf ber gegenwärtigen Bobe zu balten, allein für die Beit bis gum 31. Marg 1921 rund 51/2 Milliarden Mart an Reichszuschaffen angeforbert werben muffen.

Der Ranbilberfall in Gengig,

bei bem ber Sagemistenbefiber Strobel erichoffen und feine Mirt. dafferin burd einen Brufifdung ichmer verlein murbe, ift, wie bie Erunttellungen ber biefigen Ariminalpoligei febt eintoanbfrei ergeben hoben, von einer Berliner Berbrecherbande verühr worben Auf ihre Ergreifung ift eine Belohnung von 5000 Mart aus geseht. Einer ber Täter sicht bereits binter Schlot und Riegel. And die übrigen Mitglieber ber Bande find befannt und werden eifnig gesucht. Es bandelt fich um polnische Arbeiter, die fich in ber eifrig gesucht. Es handelt fich um politige arreitet, bei Bach Begend des Schlesischen Bahndoses unangemeldet zushalten. Rach der Andsührung des Berdrechens wurde die Bande zus der Land-der Andsührung des Berdrechens wurde die Bande zus der Andsicht frage bei Rudow von Gendarmen gestellt. Auf der Alucht ichoffen fie auf die Beamten. Rummehr eröffneten auch biefe bas Fener und liegen einen Volizeihund auf die Berbrecher los. Diefer fiellte einen von ihnen, ber einen Armfchuft erhalten hatte, während es den anderen gelang, zu entsommen. Der Berbaltete, ein Chauffeur Czeminefi, der in der Kleinen Marfusstraße unangemeldet wohnte, gab bei seiner gestrigen Bernehmung auf dem biefigen Boligei-präsidium durch Kriminalsommisier Lebnerdt zu, an dem Raubpransinar out in Seinfinationantiffer Lednerof zu, an dem Raudüberfoll in Senzig beteiligt gewesen zu sein, doch will er nur "Schmiere" gestanden baben. Die entsommenen Berbrecher sind ein gewisser Stanissauß Straczes, ein Johann Barrinn, ein gewisser Frannad und ein noch unbesannter Rann, der sich ebenfalls Straczes nennt. Dieser ist erst fürzlich nach Berbisgung einer vierichtigen Zuchthausstrofe aus bem Gefängnis entlitsen worden. Wer über die Berbrecher, die in den Lossellen an der Lingen und Koppenstraße Ede zu verlehren besogien, irgendwelche Mitteilungen machen kann, wird under Hinvels auf obige Belohnung ersucht, sich bei Kriminassommissar Lehnerdt im Berliner Bolizeipräsibium, Sausanruf 601, gu melben.

Berline Forften.

Die Deputation für Guter und Forften für die neue Stadt-gemeinde war unter Borfin bes Stadtrate Bege gu ihrer erften Sigung gusammengetreten. Es murbe die Einseyung eines Ans-iduffes beichtoffen, welcher Grundiage fur die Reuorganisation ber Bermaltung bes gefamten Befines an Gutern und Forften nach bestimmten Richtlininien aufftellen foll. Es wird nicht ohne Antereffe fein gu erfahren, baf bie Stadtgemeinde Berlin feit bem erften Ottober fiber 82100 Morgen Forfien berfügt. Es beftebt bie Abficht, alle Balbungen in ber Rabe ber neuen Stadtgemeinde borwiegend ber Erholung ber Bevolte. rung bienen au loffen.

Mite "Bormarte"-Rummern gefucht.

Alle Archibamede benotigen wir je 2 Exemplare ber in ber Beit bom 1. bis einicht. 25. Jult 1914 erichienenen Rummern bes "Borwarts. Ebenso werden die bom 1. Oftober die 81. Dezember 1018 berausgekommenen "Borwarts. Aummern in je 2 Exemplaren für die Zwede einer Gewerlichaftsbibliothet gesucht. Angedose bitten wir unter Erstattung der Untosten an uniere Geschäftsstelle zu richten "Borwarts. "Berlag G. m. b. h., Berlin SW 68, Lindenftr. 3.

Gin Opfertag bes Berliner Gingelhandels foll am Donnersiag den Löfterlag des Berliner Einzelhandels joll am Lonnersiag, den 16. Dezember, statifinden. Bon der gesamten Tageseinnahme werden laut Beschlich einer Versammlung der Bertreter des Berliner Einzelhandels 5 Proz. an das Reichsbankdirestorium "Sondersonto Oberschließen" abgestüdel. Diesenigen Geschäfte, welche sich bereit erklärt haben, 5 Proz. der Tageseinnahme abzusühren, werden für das sausende Publikum durch große, an den Schausenstern angebrachte Platate semilich gemacht.

Bur Beraubung bes Boftwagens, fiber ben wir geftern berichteten, erfahren wir, dan ein großer Teil ber gestohlenen Bafete bereits wieder berbeigeschafft worden ift. Gin Friedrichefelber Ginwohner melbete bem Oberfommiffar Baumann in Lichtenberg, bag er beobachtet babe, wie brei Berfonen aus bem Schloppart in Briebrichofelbe Pafete nach ihren Ställen gebrache hatten. Dorrftin entfandte Beamte fanden benn auch in einer Tanneuschanung am Schloftparf und in ben Ställen eine gange Angahl Batete, bie Befleidungstüde enstielten und aus bem Kofiwagenraub berrühren. Die Rauber, der Bofillon Scholz und feine Gelfershelfer, waren mit dem Bofiwagen bis an die Tannenichonung gejahren und hatten fie bort gunachft abgelaben. Den Bagen haben fie bann bis gur

Im 17. Kreife beschäftigte sich eine Kreisbertreterbersammlung mit der kommenden Landtagswahl sowie der Aufstellung der San-didaten. Der Reserent, Genosse Kranz & rüger, führte erwa sol-gendes aus: Wir werden sedenfalls am 20. Februar mit drei Wasten an einem Tage gu rechnen haben, bie Landinge., Rreistags- und Provinziallandtagswahlen. Bei den Preugenwahlen wird ber Kamp um die Bormachtästellung Breugens gegenüber dem Aeiche geführt werden. Der Redner ichilderte den reaftionaren Einfluß Preugens im alten Reiche, besonders im Bundekrat, wodurch ja die Regierung tatfächlich eine preußische war, die ohne Zukimmung Breußens feine Gesehesvorlage in den Reichstog brachte. Weiter erwähnte Arliger die disherige Tätigkeit der Landesversammlung, sowie die Mutgaben bes neuen Landtages und hofft, bag burch die Bablen cs gelingen werbe, auch im neuen Landing einen frarfen fozial-bemofratischen Einstag zu erringen troß Sturm von rechts und von links. Als Kandidaten zum Landing wurden die Genossen Hannich, Artiger, Lübemann, Kähler, Heller, Buschif und Dr. Benbiner aufgestellt.

Ginbruch ine Charlottenburger Bolfebaus. In ber geftrigen Racht wurde in den unteren Galen bes Bollsbaufes gu Charlotterburg, Rofinenstr. 4, eingebrochen und dort u. a. eine National-Negistrierkaffe mit Wechielgeld, eine Wandiebr und große Vortieren gestohlen. Bon dem Täter fehlt bis jeht jede Spur.

Fozialistische Vildungsschule. Im Monat Rannar n. 3. werden amel Rortrostreiben abgehalten. Rebeschung. — Geschichte der Arbeiterbeweima (Varlangenschunkter Geschichte, Tätischet der Varlei im Landtog. Organisatorische Aufgaben während der Radlbewegung). Aebe Bortragsereibe umfaht vier Abende. Organisatorische Aufgaben während der Radlbewegung. Aebe Bortragsereibe umfaht vier Abende. Organischen M. 3. — Wir bitten recht bald ichristliche Bewerdungen auf Zeilnabme an beidem Beronitaliungen an den Gelechter des Bildungsausschulische Albert Loulig, Lindenste, 3. einzurreichen.

Deffentliche Gliernverfammlung in ber Inla ber 64. Gemeinbeidule, Granifrage 49, am Witimod, ben ib. Degember, abende 7 Uhr. Bortrag bes Gen. Reng über: "Ergiebing ber Einber gur fozialifiifden Gemeinfchaft." Um gablreiches Ericheinen bittet ber Giternbeirat.

Refter Bott halt am 15. bs. Mis., 711, Ubr. im Berliner Lebrerverein. Lebrervereinsbaus, einen Bortrag fiber bas Thema: "Der Ramp inm mein Redt."

Die S.B.D. Konsumgenoffenichafifer ber 36. Berfaufstielle, Barnimftraße, werben erfucht, zu einer wichtinen Beibrochung am beutigen Dienstag, abends 7 libr, bei Eichler, Golinowilrage 13. zu ericheinen.

Die Dentiche Friedenogelellichaft. Dithgruppe Berlin, bal an Dirnston, ben 14 Dezember, in ben Cophienidien, Cophienitt. 17/18, eine Bffentliche Berlammlung einberufen mit bem Thema "Bir fordern Sthne für Baalde" Redner: Rechtsanwalt Dr. E. E. Schweiner, Ignag Brobel, Dr. R. C. Gumbel. Beginn I', Ubr, gur Dedung ber Unfoften wird

Theater : Kür die Anöührung "Rose Bernd" im Rose-Loeater. Greht Frankfurterste. 1822, sind noch Karten jür Sonning, den 12 d. W., wahr mittags 2 Uder und Moning, den 20. Tezember. abends 74, Uder, zum Breite von W. 3,30 einschliehlich Garderode und Theaterzeitel im Bureau des Bezirtsbildungsausigneies zu daden. — Neden Missiona und Sonneadend, nachmitiags 34, Uder. im Jentral-Ideater, Wie Kalodir. 34/32. Kändenoper "Aulelang". Gulfacine a 2 R. sind zu haben im Schriftsbildungsausischus Gron-Beilm. Ondersten 2 M. sind zu haben im Schriftsbildungsausischus Gron-Beilm. Ondersten 3 — Ronnenneuts-Kolfonserte. Im 26. Dezember (1. Weibnachtsteierlag), nachmitiags 24, Uder: Beihnachtsteierlagden Understellungsausische Eder diesen einzulöten.

Proletarisches Theater. Die nänfte Aufflörung der revolutionären Sathre "Bring Dagen" von Sinclair fündet am Kritmoch, den 18. De-gember, abends 8 libr, im Mookiter Welellichaftsbaus, Weiziefftrade 24. katt. Karten zu 3,50 und 1.— Warf an der Kaffe. Kritgliedes fret. Renauf-

Im Verliner Aquarium find man langer Jelt sein erften Male wieder See die est den eingetroffen und in einem Besätze der inneren Seite der Seewassendierabteilung det dem Garneelen untergedracht. — Im Joologis den Garten totel am Sonistan von 4 die 10 Ubr die Kapelle der Verliner Sicherbeitsbene unter Munichteretor Brafe. Cintritt 3 M., filt Kinder unter gedn Aadren die Hille. Aquarium von 10 Ubr morgens die 7 Udr abends geöfnet.

Broß-Berliner Parteinachrichten.

Achtung, Senoffinnen!

Seute nachmittag 51, Uhr in ber Schulanla Steinftr. 82 83, Bortrag bes Genoffen A. Schuldt: "Das Befen ber guriorgeer-ziehung", mit Kinobarfiellungen aus einer muftergfitigen Auftalt. Die Boblfabriansichuffe muffen vollichtig ericheinen. Mitgliebebuch legitimiert.

Bente, 14. Tegember.

16. 216t. Die Abredmung ber Begirteführer mit bem Abfellungs-erer finbet nicht beute, fonbern am Domerebing, ben 16. Degember,

Die drei gerechten Kammacher.

Bon Gottfried Reller.

Wenn Weiber mit Kirichen, Bilanmen ober Birmen in die Werfiteit kamen, und die anderen Arbeiter ihre Ge-lüste bestriedigten, hatte er auch tousend und ein Ge-lüste, welche er dadurch zu berubigen wußte, daß er mit der größten Ausmerkianskeit die Bendandlung mit führte, die bubiden Ririden und Bflaumen ftreichelte und betaftete und guleht die Beiber, welche ihn für ben eifrigften Raufer genommen, berblüfft abzieben ließ, fich feiner Enthaltiamfeit nd mit gui nen Ratichlagen, wie fie bie gefauften Aepfel braten ober ichalen follten, fab er feine Mitgefellen effen. Aber fo wenig jemand eine Munge bon ibm gu feben friegte, ebenfomenig erhielt jemand von ibm je ein bariches Bort, eine unbillige Bumutung ober ein ichiefes Geficht; er wich vielmehr allen Bandeln auf bas forgfältigfte aus und nahm feinen Schers fibel, den mon fich mit ihm erlaubte; und fo neugierig er war, den Berfauf von allerlei Rlatichereien und Streitigfeiten au betrachten und zu beurteilen, ba folche federzeit einen toftentreien Beitvertreib gerabrten, wabrend andere Befellen ihren roben Gelagen nachgingen, fo butete er fich wohl, fich in etwas ju mijden und iber einer Unvorsichtigfeit betreffen an laffen. Rurg, er war die merfwürigfte Mifchung von wahrhaft beroifder Beisheit und Ausdauer und von fanfter idmoder Berg- und Gefühllofigfeit.

Einft war er ichon feit vielen Bochen der einzige Gefelle in dem Geschäft und es ging ihm fo wohl in diefer Ungestörtbeit, wie einem Fifch im Wosser. Besonders des Nachts freute er sich des breiten Roumes im Bette und benubte sehr oto-nomisch diese schöne Zeit, sich für die kommenden Tage zu entichadigen und feine Berion gleichsam zu verdreifachen, indem er unaufborlich die Loge wechfelte und fich porftellte, als ob drei gumal im Bette lagen, bon benen gwei den Dritten er-fuchten, fich boch nicht zu genieren und es fich bequem zu machen. Dieser Dritte war er felbst und er wicelte fich auf die Einladung bin wolliiftig in die gange Dede oder fpreiste die Beine weit auseinander, legte fich quer liber bas Bett

ind wurde von der Meifterin in die Schlaffammer gewiesen. Jobst lag eben in wähligem Behagen mit dem Kopfe am Fußende und mit den Fugen auf ben Bfülmen, als der Frembe eintrat, fein idnveres Felleifen abstellte und unperweilt anfing, fich auszuziehen, da er milde war. Jobst schnellte blib-ichnell berum und streckte sich steit an seinen ursprünglichen Blat an der Band, und er dachte: "Der wird bald wieder ansreigen, da es Commer ift und lieblich zu wandern!" In diefer hoffnung ergab er fich mit ftillen Genfzern in fein Schicffal und mar ber nächtlichen Rippenftoge und bes Streiwie erstaunt war er, als der Neuangekommene, obgleich es ein Baper mar, fich mit boflichem Grufe gu ihm ins Bett legte, uch coemo friedlich und manierlich, wie er felbit, am andern Ende bes Bettes verbielt und ibn mabrend der gangen Racht nicht im minbeiten beläftigte. Dies unerborte Abenteuer brachte ibn so um alle Rube, daß er, während der Baper wohlgemut ichlief, Diese Racht fein Auge gutat. Um Morgen betrachtete er ben munberfamen Schlafgefabrten mit außerft aufmerkiamen Mienen und fab, bag es ein ebenfalls nicht mehr junger Gefelle war, der fich mit anftandigen Borten nach den Umftanden und dem Leben bier erfundigte, gang in der Beife, wie er es etma felbit getan baben wurde. Cobald er dies nur bemerkte, hielt er an sich und verschwieg die einfachiten Dinge, wie ein großes Gebeimnis, trachtete aber dagegen das Gebeimnis des Bapers au ergründen; denn daß berfelbe ebenfalls eines befaß, war ihm von weitem angufeben; wogn follte er fonft ein fo berftanbiger, fanftmittiger und gewiegter Menich fein, wenn er nicht irgend atwas Beimliches, febr Borteilhaftes porbatte? Run juchten fie fich gegenfeitig die Burmer aus ber Rafe gu gieben, mit ber größten Borficht und Friedfertigkeit, in balben Worten und auf an-mutigen Umwegen. Keiner pab eine vernünftige flore Ant-wort, und doch wußte nach Berlauf einiger Stunden jeder, daß ber andere nichts mehr ober minder als fein volltommener Doppelganger fei. 218 im Loufe bes Tages Fridolin, der Bager, mehrmole nach ber Rommer lief und fich dort gu ichaffen machte, nahm Robit die Gelegenheit wohr, auch einmal binguidleichen, ale fener bei der Arbeit fag, und durchmufterte im Bluge bie Babfeligfeiten Fribolins; er entbedte aber nicks weiter, ale fast bie gleichen Giebenfachelchen, bie oder iching in barmlojer Lint Burzelbanuse darin. Eines er ielost bejog, bis auf die hölzerne Radelbuchse, welche aber Tangeniaks war, in die Mitte swijchen ihre Angenden zu Aages aber, als er noch beim Abendscheine schon im Bette bier einen Flich vorstellte, während Jobst scherenden bei gwei Löwen ein Aesichen, mit dem sie spielen. Fog, kam unverhofft noch ein fremder Geselle zugesprochen ein kleines Wickelkinden besog, und statt einer zerrissenen

frangönichen Sprachlehre für das Bolt, welche Jobit guwetlen durchblätterte, mar bei dem Baver ein gut gebundenes Buch. lein gu finden, betitelt: Die falte und warme Rupe, ein unentbehrliches Sandbuch für Blanfarber. Darin war aber mit Bleiftift gefchrieben: Unterfand für die 3 Rreiger, welche ich bem Raffouer geborgt. Sieraus ichlog er, daß er ein Mann tvar, der das Seinige gufammenbielt, und ivahete unwillfürlich am Boden berum, und bald entbedte er eine Fliefe, die ibm gerade io portam, als ob fie fiirglich berausgenom-men ware, und unter derfelben lag auch richtig ein Schat in tes um die Tede gewärtig, die es nun abfeben wilrbe. Aber ein altes balbes Schnipftuch und mit 3wirn umwidelt, falt gang fo fdwer wie der feinige, welcher gum Unterschied in einem gugebundenen Roden ftedte. Bitternd brudte er die Baditeinplatte wieder gurecht, gitternd aus Aufregung und Bewunderung der fremden Große und aus tiefer Gorge um fein Gebeimnis. Strade lief er binunter in die Wertstatt und arbeitete, als ob es galte, die Welt mit Rammen zu verfeben, und der Baper arbeitete, als ob ber Simmel noch bagu gefämmt werden müßte. Die nächsten acht Tage bestätigten durchaus diese erste gegenseitige Auffassung; benn war Jobst fleißig und genügsam, jo war Fridolin tätig und enthaltsam mit ben gleichen bebentlichen Geufgern über bas Gamierige folder Tugend; war aber Jobst beiter und weife, fo zeigte fich Fridolin fpagbait und flug; war jener beideiden, fo war diefer demiltig, jener ichlou und ironifch, diefer durchtrieben und beinabe jatiriid, und madte Jobst ein friedlich einfaltiges Gesicht ju einer Sache, die ibn angftigte, fo fah Frebolin unübertrefflich wie ein Gel aus. Es war nicht fowobl ein Wettfampf, als die Uebung woolbewußter Meistericaft, die fie beseelte, wobei feiner verschmalte, fich ben andern jum Borbild gu nehmen und ihm die feinften Blige eines vollfommenen Lebenswandels, die ihm etwa noch fehlten, nachguahmen. Gie faben fogar fo einträchtig und verftanbnisinnig aus, baß fie eine gemeinsame Gache gu machen fchienen, und glichen fo gwei filchtigen Belben, die fich ritterlich vertragen und gegenseitig stäblen, ebe fie fich befehden. Aber nach taum acht Tagen tam abermals einer zugereift, ein Satvabe, namens Dietrich, morfiber die beiden eine ffillideveigende Freude empfanden, wie über einen luftigen Dag-ftab, an welchem ihre ftille Größe fich mellen konnte, und fie gebachten bas arme Schwäbchen, welches gewiß ein rechter

abends non 7-9 Uhr, im Lotal bes Genoffen Schudert, Mibersborfer

53. Abt. Abfellungsverlamming abends 7½ Uhr bei Arfand.
Deuffeihr. B2. Thema: Die premhiche Berfallung und die premhichen Vandiagswahlen Ref.: Abg. Donald, M. d. L.
Kreis Priedrichobain, Kreisvertreierverlamming abends 7 Uhr im

Rreis Priedrichebain, Areisvertreferverlammlung abends 7 Um im Zofal Freitschie, Fruchtite 26 a. 1. Vortrag: Die Copialdemokiebe und die fommende Landingsbradh! Reierent: Genofie Eieting. 2. Diskusson. 3. Aufkaltung der Kundidaten. 4. Bezintsamgelegenweiten. Wästerfite. 42 Große öffentliche Boetsverlemmtung. Der Gefandte ihr Georgien, Genofie Unrich Rouisder ipricht über: Das Erfanten der Reaftion und die Racht der Arbeiterflosse. Unfere Migsleder haben die Pflicht, für den Seluch diese Versammung rege zu agtileren.
Behlendart. 74. Abst. Abbeilungsbertammlung abends 74, lür im Kassende, Goldsamer Sir. Ibema: Die erenstichen Landingsmadten. Reserent : Uhr die Kopischen Landinger Der Stereinsammlung abends 2016.

Junglogiatifilde Gereinigung 2.C.T. Grob. Berlin. Oris-arunde Lichten berg und Dien. 71/2 Uhr im Lofal Schientrich. Simplanfir, 42: Batrag. — Orisgrudde Tempelhof. 71/2 Uhr im Lofal Bute, Berbers, Ede Kaifer-Blabeim-Sir.: Bortrag.

Morgen, 15. Dezember :

7. 266. 79, Uhr bei Grünthal, Urbanite. 187, Sthung der Funltionare.
36. Mor. 79, Uhr Jahlabend in ben berannten geleien.
Werbrandichnis iszinibemofrarticher Polizeibeamten. Mittwoch.
ben 15. d. Ihrs. obends 7 Uhr, Mitgliebervertam niung im Luffen Sant,
Caperlands Felifele, Rene Friedrichfer, 36. Ref. Gen. Albunus und Cartann über bie politifige gage. Migliebsbuch legtiimlert. Gricheinen aller

Areis 7 (Charlottenburg) 51. Abt. 71, Uhr im Lofal bon Edell-Rreis 7 (Charlottendurg) 3.1. Abt. 74, tibr im Polal von Schelldaß, Könichischlabelder. 6, Kölerium Sverrammtung. Reftrat des Genoden
Tro. Tr. Edgies über die temmende kandingdondel. — 55. Abt. Kitgliebervertammtung 74, ille dei Jafob, Bismard-Ede Schenbeimer Str.
— 56. Abt. 18. Genuppe. 7 Uhr abends Gruppensetiammtung im
Goetbepart, Kaijer-Friedrich-Strans. Borting: Die Komenitation in ducktie und Bankweien. Not.: Esen Kopenhein. — 57. Abt. 74, ildr Riglieberverfammtung dei Kendt, Kantikr. dl. Gorting des Grupfen Keftor Blum über: "Die fommenden Landingsmahten". Verlät vom Bezirletan.

11. Kreis. Zchöneberg. 74, libr Kunttlandroperfammtung im

11. Kreis, Schoneberg. 71, Ubr Funttiondrperfamming im Beidentags ber Schule Frantenlie. 10. Thema: Die Preuß, Berfassung.

Referent: B. Darund. 12. Areto, Lantwis. 7%, Uhr Witglieberverfammlung in Cehmanns Jeftidien, Lantwis, Ranger-Blibeim-Str. Thema: Die preuß, Landings-

20. Areis, Neinickendorf-Weit. 71/3, libe Witaliederversammlung Kula der d. Gemembeichule, Auguste-Bifforia-Allee. Themax Die poli-liche Lage. Reseent: Dr. Cassau. 20. Areis. 61/3, libe exweiterte Areisporstandsstung mit Be-girls. un Stadtverseidneren im Kathans, Neinickendorf (N. Sont, II. Stock).

82. Abe., Geogles. 8 Uhr Mitgliederversammlung in der Ausa der Realicule. Tagederdung: Landingswahl und Bericht vom Begiristag. Bornandsmitgleder baseihrt um 1,8 Uhr. Rentolln. 93. Wet. 71, Uar dei Lempe, Leiffugftr. 16. Ede Pring-Candjergirche, Junisonare, Anntionariunen, Betriebsvertrauensteute. Bichige Tagedordung. Cantucke Betriebstafferer abrechnung.

Feariger

SUBweln

107. Mbt. Mit-Blienide - Fatenberg. 71/, Uhr Bablabenb bel EReber

Abt. Weihenfes. 74, Uhr Bestelsabenbe in folgenden Lotalen: I Begirf bei Sandt, Lotvingenfur. 39; L. Gegirf im Augenddeim, Wälfpromenade 1; 3. Begirf bei Wietlund, Linghandlir, 62; 4. Bestir bei Gampe, Lichtenberger Str. 8. Wichtige Tegebordnung auf allen Begirts-

Copenie, 108. Abt. Die Gruppe "Damm.Borftobi" berfammeir fic Copenia, 108. Abt. Die Gruppe Damm-Gorladi' verlammelt fichtim Reft. Stadipart, Sahnboffte; die Gruppe "Gönnisse volladir deim Edu. Ald. Stippefodt, Schönerlinder Str.; die Gruppe "Kieber Borkadi' beim Com Schulz, Mägelbeimer Str., Reft. Bürgersatten. Die vorgenannten Lolaie find findige Beriampilungsorte der Gruppen, die doct in der Regel jeden zweiten Mitwood im Konal kagen, Mit Andricht auf die reichbaltige und iehr Wichige Lagesordnung deginnen die Gruppen-beijanmitungen befrite im 7 Ide.

Cherfchünenweide. 71/4, Uhr Mitgliederversammitung im Bereindhaus "Zur Lod", Anthausste. Die breuß, Landsagswehlen, Kei, Lidg Geller, M. & L.

Andannierhal. Witaliederversammitung 74/4, Uhr Restaurant, Beld.

ubg Seller, M. d. L. Beingt Die Preig, Landengewegern, Rof. : Bobannierhal. Mitgliederverlamminn 74, Ubr Kestourant Bald-tater", Raller Bibeim-Ste. 1. Themas Grundlage des Logialismus. Ref. : Genosse Karl Bader.

Borobam. 8 libr Zablabenb in allen Begirfelotalen. Bichtige Be-fprechungen fieben auf ber Tagesordnung.

15. Areis. Donnerstag, 16. Dezember, 7% Ubr, Areisvertreier-versamminng in Trevow bei Caniel, Sägerbäuschen, Barfitr 67. Bor-trag : Die fommenden Landingsmanien. Referent : Genoffe Franz Artiger Borichlage gur Randibarenaufriellung gum Landtag.

Dortrage, Dereine und Derfammlungen.

Republikanischer Anhrerbund. Bezirt 3, gentrum. Mitalieberver-lammlung Mittwoch, den 15. Dezember 71, libr, dei Spiegei, Aderstraße, Ede Untenfriaße. — Bund beimattrener Oftpreußen. Bezirfegrudde Nordweit. Generalsersammlung zur Borsandswehl Mittwoch, den 18. Dezember, 8 ilbr, in der fluis der 198. Mädchenschule, Lengworterfie 26. — Bund enrichtebener Schulreformer. In dienticher Berjammlung fpricht am Donnersung, 16. Dezember, 7 libr abende, im Gerner Siemens-Kengymundinum, Cobenhaufenster, 47/48, Unternaatsjefretür z. D. Dr. Basge über "Lebensbildung".

Aus aller Welt.

Abblicher Aufounfall. Das Bengauto bes fruberen haupt-manns 2B in bm filler bom 4. Artillerieregiment in Ragbeburg glitt auf der bom Gis fpiegelglatten Chauffee nabe bei Bentbin aus, fürzte in ben Graben und begrub die Infaffen unter fich. Windmuller, der gefieuert hatte, und fein Bogleiter brachen

Saussuchungen in Blantes. Amtlich wird mitgeseilt, baf auf Grund von Angeigen gegen bewaffnete Organisationebilbungen in Munfter Daussuch ungen bei ben als Beiter ber Orgeschagen ralen begeichneten Berfonlichfeiten vorgenommen wurden. Belaftendes Material wurde nicht gefunden.

Brand in ber "Times"-Druderei. Rach einer Relbung bes Matin" aus Bonbor ift in tem Saufe ber "Times" ein Brand ausgebrochen, Bier Rotationsmaschinen feten gebrauchsunfähig geworben und große Borrate an

Drahilofe Tekphonie London Genf. Habas berichtet aus London von erfolgreichen Versuch n mit brahtlofer Telepionie, die gwischen London und Genf in Gegenwart von Journalisten

Sport.

Internationales Schachturnier. Die gute Korm bes beutschen Weisters Rieses zeigte sich wiederum gestern, als er den Wiener Spiel mann schiug. Das war der einzige Sieg des Tages. Sämisch und Dr. Tartalower machten remis. Die drei strigen Vartien samen nicht zum Abichlus. Von diesen drei hangepartien bitrize sedoch nur das Spiel Rétz-Gogos und des nemis enden, wärend Vreher gegen Dr. Tarrasch und Lesn-hard gegen Maroczo eiwas im Vorteil sind.

Geschäftliche Mitteilungen.

Afte erwerdstose Bentöllner Parteigenoffen f Die Mirma & Altbarg, Reutölln, Bergit. 155, tellt uns mit, daß fie 500 impragnieite Tanerfragen (Eriahvonre) iswie 500 Sapiervordeniben als Beihandisceschent für die Kenlöllner Farteigenoffen, die idinger als drei Ronate arbeitslos find, auf Benlägung fiell. Die Genoffen, die davon Gebrauch machen wollen. Sinnen am Ainwood, den 18., und Donnerstag, den 16., unichen 14.9 und 11 libr vormittags, einen Kragen und ein Faviervordend gratis im Geligdislotal Reufölln. Bergit. 155., erdalten. Die Airbeitslofenfarte ils als Ausweis mugustingen i Aufgadem erbalten alle gewerfisatilich Orianisserten dei Borlogiung des Ausweiss auf alle ausgezeichnessen Preife 5 Gro. Aabnit.

neien Breite 5 Breg. Mabalt.
Die Aleiberwerte Bacr Sohn in der Chausseite. Wis derkaufen ten ber gegenwärtigen teuren Zeitoerhältnisse Gehpelge, Son pelge, Mongensonden und einzelum Doem an billigen Brei en. Die Stoffe au pangen Angügen und einzelum Doem an billigen Grei en. Die Stoffe nammen aus ersten Tuchsabriten. Auch der Dumenweit ist jeht Gelegenbeit geboten, Derrenkloffe au Kobümen für seht billiges Geld au faufen. Die Berrenweit wird besonders auf die elegante, dem bermöhnteiten Geschung ger die werdende Wahansertigung und anf ihre ihr werden geschaft gegen gesche gesche Beganterigung und anf ihre

Bur bie Millionen, Die bem Stabfport bulbigen, bietet gum bevorsiedenden Beihnachtelett ein "Bbilag "Fahrradlichtmotor" besondere Boutelle, well er jeden ein für allemat von Lichtsbiem und Beleuchtungs-schwerzen beireit. Aufschin gibt eine bei den Fahrradbandtern ober der Philipps A.-G. Franklurt (Nain) "Ködelheim erhättliche Gratisflingschrift "Leber sein eigener Lichterzeuger".

Wetterausfichten für das mittlere Pordentichland bis Wittwoch mittag, Fortbauernd bewölft und talt, ohne weientliche Rieber-ichläge bei mänigen blilden Binden.

Winkelspitze HEINTZE & BLANCKERTZ FABRIK - BERLIN Zu haben bel: G. Schaberow, C 19, Gertraudtenstraße 18 F. Schnetzell, C 19, Jerusalemer Straffe 22 G. Sparmann, W 56, Französischestr. 33 e Heintas & Blanckertz L Deutsche Stabilederjabrik, Birtin NO 43

Kachelöfen

una Kochherde

ueieri Spezialinbrik

Erwin Knabe Serlin NO. Bileabethate 61 (Nahe Alexanderpiniz).

Tel. 2 Alex. 3441.

Größtes Spielwaren-Geschäft der Welt! Puppen-Fabrik 19 Schaufenster

Altmetalle Aupter, Meifing, Jinn, Sint und Biet, auch Platin, Gelb- u. Silberbruch tauft

Ketall-Einkaul-Zentrale,

KottbuserDamm 66 (Bermannplat). SENT THESE



Wie is so möglich, eine Rickgratverkrümmung zu bessern, zu helten 7 Hisstn. Broschärs geg-Einsonde, von? Mr. von Prass Menzel Berlin W. 7 Magdoverger Str. 28. F. Suchrücke-3 M. zurück Metalle. Quecksilber. Zinn.

Weißlager Smulgendorfer Str. 2, Rösilner Sit. 8, Swinemunder Str. 109. Autilitienitt. 9.

Nenkölln: Spillerpromenade 23.



Wagen Leiter-Karren aller Art

Grundmann & Kohn Coonicker Str. 73 u 113.

Kupfer, Messing, Blei, Zink etc. Spezialarzt t syphilis, flarm. Frauen-leia Schwäche, Beinkranke Behandig, schneil, sicher u schmerzl.in Dr. Homeyer & Co. kons. Lab. Blutunter-such. Fäden im Harn usw. Friedrichstr. 61. anopoli or, 10-1, 5-8. Sonnt, 10-1 Tellaahi Separ, Damengim.

!!! Geld!!

für iebe Bertiade. Dodite An taufopreife ihr Bandideine Brilanten, Goldgegentanbe Lewoide, Biber um. Wolff Priedricustr. 41 ill. Ede Robits

Alltmetall,

Neue Königitt. 190

nur von Jabriten und Santiern. Zinn u. Blei

sowie alle Altmetalle Raufen zu Tagespreisen

Metallschmelzwerke,

Waldemarstr. 74.

Telephon Monizplatz 9938

Metallankaulsstelle

zahlt Tagespreise für

Bigarren 201 blüigh, Jabrithret en. 60 Sc. bis i M. Albgabe 1ed. Quantum Bertund irbant. Schmidz, Gen-lettendig. Tegel. Weg7. Bith Sidt.

Telbnad'sbaume

Rreuzsüchse 300 M. Alaska-, Blau-, Zobel-, Silber- u. Weistüchse Damen-Petzmäntet, Herren-Geh- u. Sportpolze b. z. Hälter Proise betaogsse at Perner Gutawaya, patentis, Ulster, frin mis 2200 M jetzt 350-450 M. Orose Post Hosen, Stück 60 M. 1 Keit elsomhardw j. Dapot. Bergete. 34. Nord. 6822 Orose Post Hosen, Stück 60 M. 1 Keit elsomhardw j. Leihhaus Moritzplatz 580, O 665 Spezialmaus d Art

Doppelte Frende zum Fest

machen Ele, wenn for Geschent so nabild wie ichan in und auserdem noch iderraidend son mit. Temit Te nun nicht nötig taben, ten Bradenstien vorter donon in Kenninis zu iegen, nenn Sie ein aute Richt le-Kupenilas verfcher ten noben, so verpflichten wir uns ausdrichtlich, nach dem Sei. Gester und Zassung genau atzubesen ind wenn nörig umsautausden. Zasu erfaten Sie intere ichtilitäe Garante, die für ieder kupencias von 10,20 M. an dem Enwickungen im Zuleriedenseit em Labt lang bürgt. Ber lieben delbe sich on einen enten Galb. Double-Kn eiter Rür genau vollende Gidler, guten Sie und halbarten der Keffung gurennieren lang burgt. Ber liefern tofur id en einen euten Goib-Double-An eifer Rur gerau paffente Glater, guten Gig und haltbarten ber faffung garontieren

wir ebenfalls und maden mabrend ber Maranflegett alle Repara uren umforft, auch benin fie buich Schuld bes Tragers enifteben; ausgenommen ift um

Enich des Trögers einkeden; ausgenommen ift aus Brich der Glöfer, der harm und Schildpattelle.
Sie beauchen fich auch in die den Kapit zu gerdechen über die Rummer Ihrei Gläfer, oder od zie einem Aneier, eine Ertibe oder Loranette nödien ist eine Aneier, eine Ertibe oder Loranette nödien ist ein. Sie faufen einfach bei und einen Guischein über den Ertrag, der Sie aufwenden woulen. Sie verzageuden eine Zeit, und wir übernehmen mit Lorgiauf und die issendigteit die Auswahl und das Anpeffen für den Beichnitzen auch nach dem Felt, oder kollen für Sie.

W Briebrichfte. 193a Ceipziger Str. 113

Cinffer. 1 Gife gotsbamer Str. N Schönhaufer tillee 61

N Briedrichfte. 106

Chauffeefte. 73

O Feonffurter Allee 14 NW Briebrichfte. 150 Invallbenfte. 164

SW Belle-Billiancefte. 4

SO Ovenienfte. 46 geriden Morth- unb Dranienplas

Breite Str. 18, nahr Martt

Charlottenburg: Tanengienfer. 15

Cde Marburger Strefe Bonchimsthaler Ste. 2





Theater, Lichtspiele etc.

opernhaus. Bohéme.

Schauspielhaus. Kreuzweg.

Deutsches Theater. 7 Uhr: Der lebende Lefennum Misswoch 7 U.: Don Carlos.

Kammerspiele. Mi. 11/2: Prünlings Erwachen.

Gr. Schauspielhaus 8: Jedermann (23 Abt., 2 Ab.) Mw.8 Jedermann (27 A. 2.Ab.)

Theater is d. KöniggrätzerStraße 148 Uhr. Rausch. Mittwoch: Prau Margh. Donnerstag: Rausch.

Komödienkaus 1/68: Die Snehe mit Lein mit Max Pullenberg. (Josefine Dora a. u., Ortrod Wagner, Picha, Hanket, St eda Berliner Theater

Allabendrich 7 Ubr: Die spanische Nachtigall

Fritzi Massary Erik Wirs, St. Wassmann, Rulph Artur Roberts, Emmy Sturm, Olga Engl.

Pa Fran Barnel (Operette) Peutsches Operahaus 70 & Hobeit de Tanzerin. Kleines Theater.

Die Pierrhauskomödie. 7% Unri Liebe im Schnee.

Luntapiethaus
74, Unr. Arnold Ricck in
Die schwebende Jungfrau
Metropoi-Theurer. . Hellandweibchen The U. Die Csikosharoness Neues Volkstheater

P. Un Juyend. Thaila-Theater Gastpiel Hansi Niese 14: Betschatterin Leni. Tham Switendorpints 24. Uhr: Der Goldbauer. 7 Uhr Wenn Liche erwacht 🔭 Der ersten Liehe gold. Zeit Mw. 31 chneew, u. Rosenrat 74 o. Der verjüngte Adolar Waltner-Theater To Der Geiger von Lugano. Walhalla-Theater

The U. Rastelbinder

Residenz - Theater. Lady Windermeres

Hansi Arnsthdt, Adele Sanc-rock, Carona Toello, Arnold Korti, Falkenssen, Vallentin, Mittwoch Uhr, kielne Preset Rotkappehen.

Trianon-Theater. Kammermusik.

Carl Clewing, SugenSurg. Olga Limburg, H. Albern, Adole Hartwig, Luise Werkmeister. Struwelpeter.

Rose-Theater Uhr Der Erbförster. Concordia - Palast-Theater

64 Ambreasitrage 64. Die weiße Rose Die Tarantel.

Auf der Bühner Gustav Schuppel, Hills und Bers, Vieble-Trio, Kitty Bergen

Folies Caprice1/4: Sanatorium Steinach.
Donnestag 16 Dez, 1/2 Ur.
11 Premierel I
Die Reservedame
Maine Tochter d. Herzogin
Neun Monate a date
M. Perd. Grünecker, Kudolf
Rudolfi, Georg Erich Schmidt.
Marie Grünecker- Jolly.

Volksbühne

Chi. Hach Damaskus 2 u. 3. Lessing-Theater.

Direktion Victor Barnowsky (Dorsch Hartmann, Klein-Rogge, Prockis) Mintwoch 7½: Amphieryo. Donnerstag 7½: Plamme.

Dentsches Künstler-Theater DieScheidungsreise

MR Mar Attachert una Trude Hesterberg. Trude Hesterberg. Fitniffitz, der Himmelsschneider.

Casino-Theater othringer Str. 37. - Tgl. 1/8 Der neue Schlager: Der Fehltritt einer Fran. Volksstuck in 4 Bildern Vorher: Theaterliebe. Operett-Sketsch m. V. Litzek Sonnabend M., Cousia Emil.

214 U Theater 714 U. Dir. 1 James Klein, Austands-Sensationes Kapitan Nansen Albas Kopirutsch Zuschauerraum Rasendes Reck

Backpfeiten-Tanze

Sentationes. Constag 3's leder Er-

Schall und Rauch Trade Hesterberg a. G.

Gregor Ratoff
Watter Mebring
Lia Manza
Pau I Graetz
Laia Herdmenger
Desider Zader u. a
Konz 71/4 U. Beginn Mq U.



Winter-Garten l'aglich 7.15 Uhr: Varieté-Spie plan Rauchen gestattet!

Theat. s. Kottbus. Tor Taglida Phy Unr und Sonates nathm. a U.; Elite-Sänger. Weihnachts-Programm!

Reichshall.-Theater Stettiner Ennger. Justinit-Brest, Wat 6: - Mot

Beethoven-Feler des Philharmon, Orchest. Dirly, leichard Hagyl L. Abendt unt gelt, M. wirks Emil Tschirch Acagio a d 4 Sint; & Sint Anfang A Uhr. Einstitt & M

OU Patadamer Str. 35 Pola Negri im Drama Martyrium Turmstr. 13 Pern Andra von Dschlapur.

Königstadt-Theater Sahnisi annowlizhricke Tigi.7,30 Gala-Sänger. Im Balisani TAN Z.

Circus Bufch Das herr, Prunk chaus, Traumland. Ein Weinn-Spiel d Circus Sarrasani ore: Tiers, Circustass.

Admiralspalast 500. Male:

Horg.: Die rot. Schuhe.

Möbel Bar oder Tellzahlung

Bedestend Bernbgesetzte Preise. Kleinste An- p. Ahzahlung Wehnzimmer, Schlafzimmer,Spelsezimmer Herrenzimmer. farbige Kachen, einzelne Möbel. Liefere auch auswärts. Landwehr

DieglinstigstenPreise for Kupter, Messing, Rotous usw spez Zinn und Weiß-metall erzielen Sie Adalbertstraße 4

Mullerstr. 7. Wedding

Reuericheinung **GUSTAV LANDAUER** Shakespeare

Bargeftellt in Porträgen Zwei Bande

Geheftet 60 M., in Halbleinen 82 M.

Dieses Buch hilft uns auf eine ganz neue Art, Shakespeare und sein Werk zu verstehen und zu genießen. In allen Buchhandlungen

Verlag Kutten & Loening Frankfurt am Main

Gonné's Wein-Restaurant "Criterion"

Linkstraße 2, Ecke Potsdamer Str. Mittagsgedeck

Reichhaltige Speisen- und Weinkarte mittige Piese.

Abteile für kleinere Gesellschaften.

Abends: Tafelkonzert.

Fernspr. Lützow 5086.

De-Ka Konditorel Neukölin, Boddinstr. 65 am Nathaus Intime Musik s + 1 New renoviers Eligene Kondhorei

Prinzenstraße 101. Besichfigung der erweiterten

Kunst-Abieilung

Aussiellung hervorragender Kunstwerke

Bronze & Marmor Kunst-Porzellan

ersiklassiger Fabriken wie Meissen. Roseninal, Hrischenreufer Fraureuft. Kopenhagen u. a. m. erbeien.

P. Raddaiz & Co Leipziger Str. 122/123



Guildy Basse Holfy Confessions Berlin, Noue Königstr. 80 und Heanderstr. 38.

Reighbaltiges Lager in Hyperica, Happerica, Ressioned Southback - Systialitist, Homburger Ligarren, Frizako Marquen-Imperica.

Ankauf von: Br. lianten, Perien, luweien.

zu höchsten Preisen Dis zu den größen Objekten.
1 Streng reeile Bedienung!
Platin=, Gold=, Silberbruch Heinrich Trapp, Am Spittelmarkt, to (Laden)

lrauringe

4 1. Gold 586 genismpel 5 k. Geld 333 ters verrhilg am Lager Einkauf von

Gold Silber

Brillanten

MINOGA Grüner Weg 69 Telephon: Alex allo. Fillale: Schänkauser Allee 89 Telepoon Humboldt (AS)

reppbeden sen Atab picien been Ataba acces & Wallet . 72. **
Spittelmartt, Ede Gegbefftt.

Binn u. Blei, Altmetalle, fouft zu hoben Breifen Jianfchmotze, Prinzeffinnenftz. 17 (Recipplan)

M. 180.-.

Dukatengold 900 gest, von 14 k. Gold 350 gest. M. 76 an 8 k. 333 ... 40 ... Stets vorrätig am Lager.

– Sinkauj – Gold, Silher, Brillanten

zahle die nöchsten Preise. Bock, Berlin O. Andreasstraße 44 vis A-vis jandorf, Nebenanschi, A ex. 3/68. —



zu verkauten ca. 1/4 Meter lang, Stück i M., 2 M., 3 M., 5 M.; ca. 1/4 Meter lang 5 M. 10 M., 15 M., 25 M. Muster gegen Nachnahme

Hesse, Dresden,

Shiloso Keine Lichtbetriebskosten frin elektrisch! Dazu das Billioste In Original packung auf den Weihnachtstisch. Patradhandlungen PHILIPPS A-G. FRANKFURTAM ROMELHEIM

Branchenberfammlung

ber Balgwert., Blei und Drahtfabele

fowie Papierrohrarbeiter u. Arbeiterinnen.

1. Stellungnehme jur Reitrahl ber Orisperwaltung.
2. Branchenangeiegenheiten.
Sutritt baben nur bie im Bentichen Metallarbeiterwerbend erganiferten Rollegen und Kolleginnen gegen Borgeigung bes Mitgliedsbuches.

Militreach, den 15. Dezember, abends 8 2ifre, im Cofal "660-Oh", Weldemarfirahe 78:

Berjammlung 3

famtlicher in b. funftgewerblichen Betrieben befchaftigten Rollegen und Rolleginnen.

L. Bericht fiber bie Berhandtung mit ben Arbeitgebern be-treffend Cobnerhabung. U. Distuffent.

Wilglierstuch legitimiert!

Dounerston, den 16. Dezember, abendo f Athe, in ber Muta Iffiendfrage 9/11 (Althe Miegenberpiet):

Unferorbentliche

Branchenverjammlung

famtl. Giettromontenre u. Gelfer Grog. Berline.

Eagesordurugi
t. Borlet won der Generalveriammiung des Deutschen Metalleateinerschandes. Ortaverwalitien: Berlin.
2. Siellungnahme zum Berlich und zur Urwahl.
Chmitige Kallegen wechen deinen beständt bestimmige ericheinen. Co in darum zu achten, das die Berlammiung nicht in der Aus Inleitrage, sondern Indenderinge Katifinder.
Die Terrauensmännertvalerenz im Komat Dezemder jähr den.

Dennerning, ben 16. Dezember, abenda &v. Mbe. im "Dennerning den er @arten", Dresbener Strage 46a. Ede Beinjanftrager

Berjammlung 3

aller in ber Wold. und Gilbermaren.

Alembuer!

Donnerstag, den 16 Dezember, abends 7 Mite, in den Zestsalen "Inm Schulibaih", Neus Jafobstrahe 24/28 (Car Samioficafe):

Außerordentliche Verfammlung

Der Riempner, Giffdarbeiter und Arbeiterinnen.

L. Stellumanahne gut ilrwah; ber en eren Orisoccwallung. L. Brangenangelvgenheiten. B. Bericht denes. Pitgliebahnd legitintert! Die Vertrauensmännes-Konfousez Andet um 6 Rhe jelben Ortal jatic.

Dannetstag, ben 16. Dezemver, nachm. 41/2 Mber

Mußerordentliche

Branchenversammlung

Mching !

1. Stellungnahme jur bevorftebenben Urmahl. 2. Bericht über bis Lohnverhandungen. 3. Berichtebenes.

Verwaltungsftelle Berlin X M. 54, Cinienitr. 83-85 Geichältszeit von vorm. 9 Uhr bis nachm. 4 Uhr. Telephon: Amt Rorben 185, 1280, 1987, 9714. Allffrood, den 18. Dezember, abends 8%, lihe, im "Asfenthaler 6 s.". Assembaler Strahe 11/12 (5. Minuten vom Bahnhof Börje):

Weiß- u. Rolweine

Sübweine Kum - Bunid Burgunder-Bunich Frangof. Citore Bhisin Berfangen Gie Preialifte.

Süddeutsches Weinhaus

G. m b. H. Berlin 29. 66 Leipziger Strafte 13

Bleche

schwarz, verbielt, verzinkt, verzinnt

gewellt (euch elektrolytisch verzinkt)

Verzinktes Bandeisen

Schrauben and Muttern

n allen ulmens oder und Stärken

prompt frei Haus durch elganes Gs-spann licterbar. Albert Schirmacher

Berlin W. 62, Bayreuther Str. 13. Feleph: ateinplatz 6216 6419 u. 1 510.

der Grabente und Rifelente im "Martigen fof", temtenten 10a. Ciellungnahme jur limagl ber engeren Ortsoermaltung. Bericht von ber Reichstarifverhandlung in Leipzig. Brandenangelegenheiten. 4 Berichtebenes. rauringe

Donnerstag, den 16. Dezember, abenbu ? Mộc,

Branchenversammlung ber Schmiede Groß Berlins, fowie Der Metallarbeiter ber Rarofferiefabriten und ber Brauereien. 1. Stellungnahme jur Renwahl ber Orinvermaltung.

3. Brundenangelegenheiten unb 2 Donnersieg, ben 16. Dezember, abends ? Hhu, in ber Schniquin Bringen-Miles Dr

Gemeinfame

Branchenversammlung Der Wiffler, Impragnierer, Rommutator bauer, Batterie. und Glementenarbeiter.

1. Stellungnahme ger Renmahl ber Ortsverwaltung.
2 Renmahl ber Brem eilleitung. 3 Brandernangeienheiten.
Comerben nur Mitgliedendung fein Zufelet.
Comerben nur Mitglieder bes Deutschen Menalarbeiten.
Berbandes angelallen.

Achtung! Mitalleder d.engeren Orfsverwaltung

Tie Chung ber engeren Ortsverwaltung nicht fintt. findet am Dienstag, den 14 Dezember. Die nöchte Styung ift am Freing, den II. Dezember, nachmittags 4 lide.
Auf Geschich der Genevalversammlung mussen in allem Gersammlungen, die zur Politik unseren Gewerklichelt Stellung nehmen, alle Richtungen zu Worte kommen.
180-1



Billiger Weihnachts-Verkauf

Schuhwaren

Hausschuhe Kamelhaarstoff, mit File- und 34.50 Kinder-Stiefel Leder, gute Qualität, 88,50 Kinder-Stiefel Leder, guie Qualitat. 98.50 Größe 51-55 Damen-Stiefel hoher Schaft, ele-Fabrikat, randgenäht. 195.00 Herren-Stiefel randgenaht. be- 195 00 Herren-Stiefel mit Zwischensohlen. 195.00

Parfümerien

geschlossene Lasche.....

Lavendel-Wasser gule Qualitat . Flasche 300 Feine Parfums verschiedene Gerüche, in 575 Feine Parfüms im Leuchtturm 1478

Schürzen

Teeschürze mti Trögern u. reicher 2250 Blusenschürze gufen Stoffen 2950 Wiener-Form gestreiffed, blau 2950

Taschentücher

Kinderfücher Linon, mit einge 285 Damentücher Battst, mit Hohl- 395 Herrentücher Linon, mit Kordel- 580

8 768 789,73

104 671 030,24

28 924 901,1

8 063 047,29

Wirkwaren

Kragenschoner Kunstveide. 8.95 19.50 Mod. Herrenschals 21.75 49.75 Damen-Hemdhosen welf, feingestrickt mit Benddurchzug Trikot-Unterrock Mellert, state Herren-Hemden normalfarbig. 49.50 Trikot-Oberhemden für Herren, weiß, mit gestreiften Einsötzen, 3 Gioben 69.50

Belle-Alliance-Str. Gr. Frankfurter Str. Brunnenstr. Kottbuser Damm Wilmersdorfer Str.

Weihnachtsbänmen

Durchichilispreis: Einzelosett. 8—18 IR. pe. Schod.
Chettannen entsprechend böbere Peelle.
Lim den Andrung der letzen Tage adhaumenden, wird dan
Tudsitum gedeten, fich rechtzettig einzubedim.

Die Bereinigten Weibnachtsbaum . Grofhanbler.

"Bormärts"-Aummern gefucht.

Hie Archingwede bendtigen wir is zwei Cremplare der in e seit vom 1. die einicht W Juit 1914 erschienenen Kummeren Bormdets". Edenho werben die vom 1. Otisder die Schember 1918 berunsgekommenen "Bormdeto". Aummern 1e zwei Cremplaren ihr die Awede einer Gewertschientis-nisatzet gefundt. Angebote diren wir unter Archaftung der itselfen an uniere Eschäftlichelle zu richten. "Vorwärts". Verlag G. m. b. H., Berlin SW 68, Lindenstr. 3.



"Veritas" Jägerstr. 10.

Brillanten Perlen, Smaragde

teuft sum höchften Aure (uuch game Rachiffe) W. Weisager, Celpsiger Strufe 112, Gingang Mauerftrofe

Ankanf von arillanten. Perlen THE HELD IN THE TOTAL

Uhren, Platin und Goldbruch. G. Schliephacke, Friedrichstraße 210,

rauringe

Dukatengold, 14 kar. Gold, S kar. Gold gestempelt. - Gleich zum Mitaehmen A.Schiffmann, Teleph. Alex 4285

ner Nervosität körperlicher und gelstiger Abspannung Dr. Hoffbauers ges. gesch.

Lecithin - Präparate mit Elsen | mit Arsen | mit Kola

reinstem, dem Hühnerel entrogenem Nervsteff oder Lecithin bergestellt Ausührl. Lit. gratis durch Elefanten-Apotheke, Berlin SW.19, Leipziger Str. 74 (Dönhoffplatz) Amf Ztr. 7192

Zahne v. 6 m. ieitzahtung, s. j. Garant. Arensu 18 M. Piomi.
an lind. Umarb. schlechtaltz. Gebisse. Rep. sod.
Zahneret Wols, Petedamer Str. 88, Hochb. Sprechz. 9-7.

Lothringer Hütten- und Bergwerks - Verein A .- G., Rauxel.

Rechnunganbachluß am 30. Juni 1919.

Vermögensteile.

Bergwerke: Victor, Ickern, General und
Plannenberger Einigkeit.

M. 30 010 000,—

Hüttenwerke: Fassoneisen - Wa'zwerk

L. Mannstaedt & Co. A. G. und Düsseldorter Eisen und Draht industrie.

13 826 000,—

Wertpapiere. Wertpapiere
Kassenoestand
Schuldner: Bankguthaben M. 2574367.38
Sonstige 15449 594,12
Liquidations-Rechnung
Vertust 17 974 201,50

Verbindlichkeiten. Aktienkapitai
Gesetaliche Rücklage
Anleine 5 Proz. von 1917
Rückständige Zinsscheine und Anleihe
Zinsen-Rechnung
M. 3468 451,83
Rückständige Gewinn-Antellscheine
1 469 109.— 4 828 068,88

114 875 (43,00 5 785 89,17 2 491 620,24 1 242 607,—

Oewinnvortrag. Zinnen und sonstige Ueberschüsse . Verlust Rechnungsabsching am 30. Juni 1920. M. 30 010 000,-

Vermögenstelle.

Bergwerke: Victor, Ickern, General und Piannenberger Einigkeit.

Höttenwerke: Fassoneisen - Waltwerk L. Mannstaedt & Cie A. G., Düsseldorier Eisen- u. Draht-industrie A.-G., und Gelsweider Eisenwerke.

Wertpapiere und Beteiligungen.
Kassenbestand
Schuldner: Bankguthaben M. 13 601 009,78
Sonst ge. " 90 9/9 120,44
Liquidations-Rechnung Liquidations-Rechnung

M. 201 830 763,68 Verbindlichkeiten. Aktienkapitul
Gesetziiche Rücklage
Aniene 8 Proz. von 1917
Rückständige Zinsscheine M. 1625056.—
Rückständige Gewinnantellscheine . 316191.—

Gläubiger: Bankschulden M. 69/352.84 Sonstige 94 915 42 - 25 M. 201 850 763,68 1 242 667,-

Gewinn- und Verfust-Rechnung 1919 20.
Verfust-Vortrag aus 1918/19
Generalunkosten und Verdrängungsbeihilten 1754
Anleinezinsen 182
Gewinn 816 1 754 614,01 1 836 840,35 8 1 6 1 047,29 Verschiedene Einnahmen .

Verschiedene Einnahmen

In der Gesterauver-ammitting vom 9. d. Alle vertie für das Geschäftsjahr 1919/20 die Verteilung einer Dividende von 12 Proz. beschlossen. Die Auszahlung erfolgt gegen Einreichung des Gewinnanteilscheinens Nr. J außer an unserer Kasse an den nachfolgenden Zahistellen:

A. Schaaffbausen'scher Bankversis A.-G. in köln,
Deischmans & G. in Köln,
J. H. bein in Koin,
J. H. bein in Koin,
Direktion der Diskonte-Gesellschaft in Berlin,
Deutsche Bank in Hamburg.
Antionalbenk für Deutschland in Berlin,
Deutsche Bank in Hamburg.
Joh. Ohilgschlaeper G. m. b. H. in Aachen,
G. F. Grobe-Hearleh & G. in Sasrbrücken,
Kibekner & Go. in Dulsburg,
von der Heyde-Kersten & Schne, Eiberleid,
Essener Credit-Anstaft, Essen,
In den Aufsichtsrat wurden neu gewählt:
Genoraldirekter a. D. Arthur Frielinghaus in Slegen,
Ritterguisbesitzer Beise. Drester, Kreuzthal.
Rittmeister a. D. Richard Manger, Rittergut Veerse b. Sebecaset.
Rauxei L. Westl., O. Dezember 1920.

Louppinger Hitten- und Berpwerks-Verein A.-G.

Lothringer Hitten- und Bergwerks-Verein A.-G.

GOLD- p. Gr. bis

Platin + iridium (reinp Or 200 M.) degut und photographische Riickstände Silberbruch :: Barren Zahngebisse + Quecksliber er nech die höchsten Preise wie bekannt

Adolf Friedländer Kommandantenstr. 29, I rechts.

Paletets, Cotaways, Hosen, Alaska- und Kreuzfächse, Mulien, (Keine Lombardware.) Verkauf zu enorm billigen Preisen. Leibhaus Friedrichstr. Nr. 2

Kupfer, Messing Rotguß, Zink, Blel, Zinn, Quecksilber Geschirzion, Lagermeialle kauft zu Tagespreisen.
Fr. Neumann jr., Invalidensir. 199, Hot.
Nord. 10507.
Bestes Abasizgebiet für Pabrikanten und Händler

Rein Laben! Aur erfte Eingel Cutaway-Anzug mach Cin backeine fabrelles figender Cutaway-Anzug mach Cin backeine fabrelles figender Cutaway-Anzug mach mit gestreisten fosen nur 1400,—, ein elegent. Straßenanzing, original englisch, kum Mus-Ulster, mollig west, bootstuden, 1200,—, dan. Alle Horber aus erften Hinjern. Chitefinchen in Crimben. M. Weber, Dreadener Cir. 100, aux L. Crag. Zeh: Moright 14680, Borg & Interais erk. 5 Prog. Crimbianus.

Zinn! Lötrian! Weißmetail! Zahngebiss Zahn b 100Rupfer! Messing! Nickel! Goldbruch bis 40,—
Salpeters. Silber! Quecksilber! nach Kurs.
Stannielpapier! Flaschenkansein! Glühstrumpfasche
bis 18.— Lauft Zeimetail-Einkaufshüre, Weiterstr. Ji.
Sendungen von außerhalb werden prompt erledigt!

Stearin-Baumkerzen ::

Berliner Edelstein-Ges. m. b. H. Friedrichstr.168. Nur1. Etage

Mechanische Werkstatt

betriebofenig sur Uebergabe, wegen Fabrifanienis fofert ver unflic. Bergufiftiche Gianung für Automobilleparaturen, ewe für alle Reparaturen an Maschinen. Gegend Baprischer flog. Enfragen unter R. 16 an die haupterpehitien der Bormerte.



Meine Flechte verichtvunden.

Pianos

auts gebrauchte, tobelles auf-geardeitet, van 4000 M. en, wenig gebrauchte, neue, große Auswahl, billige. Gette günftige Gelegenheitstäute. Planobaus

Alexanderstr. 37

Lecithinpillen

betampten Migrane, Reurofftenie, Chlaflofigleit, Blutarmut, Bleichiucht.

pelitan-Apothete Beibgigerter. ba.

Oberlandesgerichtsrat

Produktiv-Genossenschaft Fein - Mechanik - Berlin". E. G. m. b. H.

Die Genossenschaft ist aufgelöst. Die Gläubiger werden aufgefordert, sich zu minden. Die Liquidatoren. gez. Kauschmann, gez. Bessen, gez. v. Schönermarck.

Billiges Brennholz.

Trockenes, ofenfertiges Brenshelz, aus Rollen und Kloben, gespatten liefert zu M. 138. – p.Rm. frei Haus 1307D

Kohlenkontor Wedding N. 39, Fennstr. 22/26.

Bester pommersmer Breuntori

für Kachelöfen u. Zen-tralheizungen zu M. 18.80 p. Ztr. frei Haus liefert prompt 1308D

Kohlenkontor Wedding

Q. m. b. H., N. 39, Fennstr. 22/26. Tel Monbit 7638.

Kreuz-, Alaska-, Silber-Füchse preise

Damenpelikragen v. 48
Rottuchskragen v. 170
Pelatuner für Mäntel
von 150 M. an
Herroukragen v. 55 an
Seal Elektric, Riberet
lierren u.Dam. Shawikragen auckustralisch.
Opessum v. 550.— an
Pelizwaren haus A. Klass & Co.,

Installations - Material

Ing.-Bureau schilchelag

Beilin W 9, Lintfit. 10. Tel.: Lithow \$706 u. 8518

Juwelen Margral & Co. Kupfer

Ankaut

Messing, Zinn usw. Quecksliber, Zahngebisse, Platin-, Gold-, Silberbruch,

weit über Tagespreis Brunnenstr. 11 Beusselsir. 29 Fennsir. 48 Weidenweg 72.

Trefhriemeniederahfälle

M. 10.— peo Ails and in Leinen Tolten arungeben. R. Nochemstein C. m. b. H., Charlottenburg, Windschilt. S.

Stelienangebote

Brivallundidaft nach Abreiten werbes tachtige

Wleister

Lebens- u. Ausstewer-Versicher.-Gesellschaft i Mitarbeitet.

Months of the Co. Offerten unter P 16 on bie Sauptezpedition beo "Carmurts". 12880"

Befanntmadjung.

Am Reniggunoftum ju Sonftenberg flab fofort mehrere Oberfehrerftellen

Derlichtersteilen

1. für Deursch und Geschichte.

1. Aetigton und Ausurwissensteilenschaft.

3. Mathematik und Ausurwissenschaft.

5. Jeanzöhlich und Englisch,

5. Deutsch, Geschichte und Erdrunde.

6. Catelin und Erdrunde.

Die Besoldung ist die gleiche wir an Staatsenhalten. Un Unsugedoften werden die deren Auslagen arthatiet, die indeffen dei Ausgabe der Erste innerhalb 6 Indeen unrüsterga. il werden mitsten. Bewerdungen neht Jepansodischiften sind umsehend au uns einzusenden.

Senftenderg, den II. Dezember 1920.

Der Schulaussschuft den Realgamushums.

3. B.: Barth.

In hiefiger, faft 18 000 Einwohner großen B rwaltung im Rieberlanster Braunfohlentroler ift für balt, möglicht gum I. Januar 1921, die Stelle eines

befoldeten Stabtrats

su belehen B-loidung unter Horbedatt der Genehmigung der Muffichedebliede nach Klasse 10 Ansechnung früherer Dienk-jahre nach desemberer Rereindarung dezw. nach den gesenlichen Keitumungen. Dem Indabere der Stelle liegt in erker Linie die Bearbeltung des Berbandss und angeschlossenen Kreis-Miebenligungsamtes und des in der Errichtung begrifferen Geweide und Kunsmannsgerichts of Kilndigungerich's Monate. Deweider mit der Beschähnung zum Andrerumt wollen sich eledald unter Beistigung den Bedenslaufes und beglaudigtes Jeugenbackfartiern des uns melben.

Senguissoldriften det uns melden.
* Senstenderg, den 9. Besember 1989.
Der Magistrat.

Die Kommunistenrüpeleien in Kamburg.

Damburg, 18. Dezember. (Eigener Drahtbericht des "Bormaris".) Um Ende ber borigen Bode murben in Samburg, wie bon une gemeibet, ber unabhängige Reichstogeabgeordnete Dittmann und ber Boifigende ber Samburger Rechieunabbangigen Bergmann bon Rommuniften migbanbelt. Bie unfer Bruberblatt, bas "hamburger Edo", jest feithellt, ift bie Barole ju diefem traurigen aft bon ber Rommuniftifden Bartet offigtell and. gegeben morben! Gin aftioneausidug ber R.G.D. hatte vorber au der Dittmannversammlung Stellung genommen und ben Beidlug gefaßt, Diefe Berfammlung event. mir Tatlichfeiten gu fprengen. Die fommuniftifche "Bolfszeitung" bringt benn auch beute ihre Freude uber biefen gefungenen Streich unverhohlen gum Ausbrud. Bie fagte bod Rlara Bettin: Rommunift fein beißt ein befferer Menich fein!

Ein greifpruch.

Am 21. Juli v. J. fanden eine Reihe jozialdemokratischer Ber-fammiungen statt, die von den Unabhängigen und Kommunisten auf borberige planmähige Berabredung gesprengt wurden. Be-sonders wüst ging es dadei im Gewertschaftshause zu, wo die Linsbradisalen gegen die zahlreichen Anhänger der S.B.D. zur rahen Gewalt schritten und unter einem

Erommelfener von Bierfeibelmürfen,

mit Lifden und Stublen bewaffnet, bas Bodium murmten. Berschiedene Bersonen, barunter ber Referent ber Bersonen, barunter ber Referent ber Bersammlung, wurden burch die Bierselwürse mehr aber weniger sower verseut. In dem allgemeinen Tumuli gab der zur Sozialbemokratischen Bartei gehörige Invenieur Colifamb mehrere Revolvarschieften Bartei gehörige Invenieur Colifamb mehrere Revolvarschieften Bartei gehörige Invenieur Colifamb mehrere Bersonen Batte zu verteibigen. Durch diese Schüffe sind mehrere Personen berwundet worden.

Hape gesellt, in erster Justanz zu einem Jahr, in zweiter Inkage gesellt, in erster Justanz zu einem Jahr, in zweiter Inkanz zu brei Monaten Getängnis verurretti. Das Keichse gericht hob jedoch das Urteil der Straffammer auf, well die Frage, ob Rotwehr vorlag, nickt genügend geprüft worden war. Um Woniog hatte sich die Straffammer erneut mit der Angelegenheit zu beschäftigen. Der Angellagie wurde von den Mecksanwalten Gen. Obornifer und Gen. Roth verteidigt.

Die Beweisaufnahme, zu der mehr als 80 Zeugen geladen waren, gad ein plastisches Vild der wüsten Versammungssprengung. So wurde einwandfrei seingesellt, daß von den Linksradialen ein spikematisches gewaltsames Vorgehen von vornherein beabsichtigt worden war. Sie batten sogar, wie befundet wurde, im voraus ein halbes Dunend Sapitäter mitgebracht.

im voraus ein halbes Dugenb Canitater mitgebracht,

um die Opfer ibres Gewaltaftes gleich verbinden gu fonnen. Die Gewaltsätigseiten setten, ohne bag irgendeine Provolation vorlag, auf einen ichrillen Signalpfiff bin gleichzeitig von allen Seiten ein. Ginige Zeugen haben beobachtet, wie sich Linfpradisale fünf und sechs Biergläser gusammengesucht hatten, um im Moment bes Angriffs genügend mit Burigeichosen einen, um im Moment des Angriffs genügend mit Burigeichosen berseben zu fein. Die Borstandsmitglieder und der Referent bekunderen übereinstimmend, daß für sie eine außer k karte Bedrohung vonglegen habe, und daß ohne die abgefeuerten Schisse des Bodium kürmende Ratte wahrscheinlich zu Gewaltstätigkeiten gegen sie geschritten wäre, wollten doch noch noch von der Versammlung einige robiate Gessellen den Referenten in den Kan al werfen, was nur durch zuhögere Ciemente verfündert wurde. rufigere Ciemente verhindert wurbe.

Rechtsanmak Obornifer beionie in feinem Schlußwort, daß bier zweifellos der Laibestand der Notwehr vorliege. Der Ange-lante habe seine Barteifreunde vor außerst gefährlichen Lätlichteiten ichüben wollen. Die Schuld an den Folgen treffe allein die Gegenfeire die sich ohne Grund des Mittels rober Gewalt debient hat. Das Gericht schloß sich diesen Ausführungen im wesentlichen an und son den Angellagten fres, indem es die Kosten ber Staatskasse auferlegte. Das Gericht nahm an, daß bei dem Borgeben der Linföradisalen die

Boraudfehungen ber Rotwehr gegeben

waren. Biellelche fel es nicht nötig gewesen, bireft in die Menge hineinguschiehen, aber selbst in biesem Falle liege nur eine Ueberidreitung ber Notwehr aus Bestürzung und Erregung vor, die nach dem Befet ftraffrei ift.

Teltow-Land zur Landtagswahl.

Sonntag bormittag tagte in den Bubifalen die Generalber-fommlung der Landfreife Rieberbarnim, die fich mit ber Lage in Breuhen und der bevorstehenden Landtagemahl zu beschäftigen hatte. Genosse Franz Krüger reserieute über:

Die fommenbe Lanbingewahl,

An seinen Aussührungen schilderte Robner das Entsteben des alten Preußen und schilte den plutofratisch-monarchischen Edarafter dieses selbstberrlichen Spantowesens deraus. Das Drei-klaisenwahlrecht war das benuchdane Infirmment, die Ardetterfcaft lange Beit hindurch an ber Bahrnebmung ihrer Rechte gu bindern. Der ftarte Bartifularismus ber Gingelftanten nucht erst burch die Reich sperfassung eingengelnaten nucht erst burch die Reich sperfassung eingenet werden. Indurch ist auf mandem Gediete eine gewisse Fierdeit. Meit gesichaffen worden. Seit swei Jahren seben wir das Bestreben, den Einzelstaaten größere Racht zu verleiben. Breußen ist deute die Rachthoffnung der Keaktion, nicht zuleht durch die Saltung und Zerksiftung unteres Vartelwesens durch die Unadhäugigen, Unsere Front ist gerichtet

gegen alle burgerlichen Barteien.

feir oller politifc Ingereffierten. Im Laubwirticafistammergefet haben wir für bie Lanbarbeiter ein gutes Agitationsmittel. Unfere Fraktion bat auch das Berbiens, bas Soben sollern -gesein rechtzeit gals Betrug am Bolfe entfarot zu baben. Uniere nödste Aufgabe muß eine subwaatige Democratisterung ber Bermaltung fein. (Beifall.)

würscht Alein intenfibere Agitation unter ben Frauen und fleinen Landwirten; befonders muß ber Landarbeiterberbanb hint t dieser Aufflärungsardeit lieben. Bartels unterstreicht die Aussichrungen Krügers Die preuhische Versassung in ihrer heurigen Erstalt bedeutzt einen Fortsartt, der neue Landtag wird das Jehlende nachzuholen weben. In der Frage der Einheits-republik gelang es undern Einfluß, die Koallist in napartagen gur Buftimmungerflarung ju veregen; die hemmniffe liegen bei ben Gengelftoaten. Genoffe Sartels refavirilitert furg bie Latig-Teit ber Fraftion, bie jest in 10 S. hungen bas erledigen muß, wogu fruber 2-8 Monate notig waren 3adel plobierte für gricofoffenes Borgeben ber eigenen Genoffen Genoffin Abnet wunfcht ebenfalls ein icarferes heranbolen ber meiblichen Deffen gelot uns, melden Erfolg wir bet geschichter erringen tonnen. Budner feitiften bas parteiich abigenbe Treiben Mar Cobens, ber auf eigene Roften Flugblätter bruden und berbreiten laft, ja, nicht babor gurud-schrecht, in öffentlichen Berfammlungen in ber Bewegung stebenbe Barteigenoffen berunterzureigen.

Im Schlufmort ftellt Rrilger feft, bag Bartels durch ben Unfall Wels' fait die gange Bartelarbeit allein bewähligen mußte und barum lich bem Are e nicht so gur Berfügung fiellen konnte, wie er dies felbst gern geinn batte. Aruger gibt den Delegierten und darum sich dem Areis nicht so zur Bersügung siellen konnie, die örftische Regierung nur nicht geneigt geweich set, das bestiebe sie der Botte bei der Beite bei der Botte bei der Botte bei der Beite bei der Botte ber Angelegeren weite er dies feldit gern geinn batte. Krüger gibt den Delegierten gegistotrische Fingerzeige; der Bartelvorstand gibt ab 1. Januar bandlungen klübren kondlungen klübren kondlungen klübren kondlungen klübren klübre

Der Mechterstädter Mordprozeß.

Raffel, 18. Dezember. (Gigener Prabtbericht bes "Bormarts".) fei, die Gefangenen zu binden, nachbem bie erften Fluchtverfuce Edmurgerichtefaal bes Raffeler gandgerichtegebattbes benann unternommen waren, berneinte Gobel. Er gibt auf Beiragen Im Edwurgerichteinal bes Raifeler Landgerichtogebaubes benann heute morgen ber Brogen gegen 14 ebemalige Angehörige ber Marburger Zeitsteiwilligenformation. Die Anklage lautet auf Zotich lag und widerrechtlichen Baifengebrauch. Die 1st Angellagien finden nicht alle auf der Anklagebant Blay, acht figen vor dem Bult des Berteidigers. Der Zuichauerraum ist voll-kommen befest, die eine halfte fallt Jugand — Universitätschorer? Somifie auf ber Bant ber Angeflagten wie an bem Tiid ber Perteibigung, Die ber icon von Marburg ber befannte Berteibiger gangebrone mit Unterfifigung bes Rechtsanwalts Miller aus

Dannober fibernommen bat. Alles bonorig Ginige Beichmorene bitten um Entiduiploung. 26 Beichmorene fteben bor bem Borfigenben, 11 tonnen abgelehnt werben, 6 babon bon ber Berteibigung. Die Untlage macht bon bem Recht auf Ab-lehnung feinen Gebrauch. Dan bedauert, daß niemand bie Intereffen ber erichoffenen Thaler Arbeiter und ihrer hinterbliebenen vertritt. Doch ift bas in ber Strafprozegorbnung nicht bor-

Die Berteibigung nutt ibr Recht auf Ablehnung bollfommen aus. 1 Bimmermeifter, 1 Topier, 1 Uhrmacher werben abgelebnt, anftandshatber auch ein Landwirt, auch ein Kaufmann, ber ber Berteidigung nicht gang guverläffig gu fein icheint, aber auch ein Jabritant wird abgelebnt! Doch er beift Lebifobn.
Dant ber Balfibitat ber Staatsanwalticaft

fommt eine Weichtvorenenlifte beraus, bie Beifirchtungen für ben Berlauf des Frazeses wachrusen miß. Bon den 12 Geschworznen sind die Hälfte vom Lande, der Reft Kavitaliften, unter den drei Ersapsenten befindet sich überhaupt teln kädtischer. Ausgelost und nicht abgelebnt find: 3 Landwirte, 1 Rittergutsdester, 1 Entsbesicher, 1 Landburgermeister, 2 Fadrifanten, 1 Großtausmann, 1 Kausmann, 1 Hotelier, 1 Frivatmann. Bon den Ersapleuten find 2 Brivatleute und 1 Landwirt.

Rein Arbeiter ift unter ben Gefchworenen.

Die Berhandlung beginnt. Die Geldworenen find bereibigt. Doch bevor es gur Berlefung bes Marburger Urteils tommt, erbebt fic Redienmalt Litteebrone und fict bie Redtegrunblage bee gangen Berfahrens bor bem Schwurgericht an. Die Berufung fei nicht richtig und nicht rechtzeitig eingelegt worben.

Berufung sei nicht richtig und nicht rechtzeitig eingelegt worden. Deshalb beantragt die Berteidigung, den Brozeh siderhaupt nicht zu beginnen und das Marburger Kriegsgerichkunteil für rechtstäcklig zu erklären. Dies liege zwar nicht im Interesse der Angellagten, die für mödlichte Aufklärung des Tatbestandes seien, aber das juridische Kecht ersordere, das lein Brozeh statisnde.

Juridische Fwindstäden, sagte Bismark, doch der Staatsanwalt stolpert nicht, das Gericht auch nicht. Der Antrag der Berteidigung wird abgelebut. Es beginnt die Berlesung des kriegsgerichtlichen Urteils, darauf die Gernehmung der Anselagten. Sie wiederholten die don der ersten Berdandlung der besannten Auskagen. Alle wollen deim Schiehen tieß gezielt baben. Die Ausiage bes Sauptangeflagten Gobel entrollt aufe neue bas Bilb bes gangen Dromas, bas icon befannt tit. Auch bie Frage bes Staateanwalte, ob ben angeflagten nicht ber Gebaufe gefommen

Er gibt auf Betragen auch qu, die Leute etwas icharf angefaßt qu finben

Man hort weiter, daß Sornidub feinen Bluchtberfuch unternommen babe, mabrend ber Ungeliagte Jahn bei bem Angunden einer Bigarette gurndgeblieben fei. Drei ber Angellagten baben auf Dornicut gefcoffen und ibn auch getroffen. Der Angellagte Jahn gibt auch gu, su ben Gefangenen gefagt ju haben:

Best tommt ihr nach Gotha und werdet hoffentlich bort an die Wand geftellt.

Die Beugenvernehmung beginnt auffälligerweife nicht mit Talsondern Leumungezeugen. Hauptmann Mener-Raffel. Gebeimrat Busch Marburg, seinerzeit Reffer ber Universität, und Kapitan von Gelcow, früher Führer bes Sindentenforps jest jungdemicher Ordens- und Orgeichmann, singen um die Bette jest jungbeutiger Ordens. und Orgelchmann, lingen um die Wette das hobe Lied der kubentischen Zeitsreiwilligensormationen. Bon der Auf selber wissen sie wenig oder nichts. Interessanter wird das Bild erst der Vernehmung des letzen Zeugen dieses Taged. Prof. Der mell ing, eines Theologen, der Jührer der Bollstompagnie war. Auch er sigt zwar nicht aus eigener Wahrnehmung aus, aber berichtet, was ihm Studenten der Zeitsreiwilligenstompagnie, seine Schüler, ergählt haben. Gin Student Mats 2005te fich

in feinem Gemiffen febr bebrudt,

jo bağ er in Friedricheroba versuchte, von den Zeitfreiwilligen weg-zufommen. Man habe ihm aber gesagt: Urlaub gabe es nicht, wenn er wegging, so würde er Fahnenflucht begeben. Mey erzählte, daß

ein Bermunbeter nicht perbunben

worden sei, um bon ihm Aussagen zu erdressen. Mes hat ihn dann selber verdunden. Er erzählte weiter, daß, als sein Jug, der gleichtalls Gesangene transportierte, der Kolonne der Angeslagten degegnete, den Gesangenen zugerusen wurde: "Wir werden auch nur bis zur nöchten Ede mittommen." Und einer der Studenten fügte

"Unfere Unatomie braucht Leichen."

Giobel ift bem Zeugen von Det als gemaltiatiger Menich geschilbert worden, ber fogar eine alte Fran bebrobt und geschlagen babe. Der Saupigrund für Det, meshalb er megfommen wollie, mar aber eine Befpredung ber Gruppenführer, bei ber gefagt murber "Der Schein bes Rechtes muß unter allen Umftanben gewahrt merben, Bir wollen feinen Ball Liebfnecht und Rofa Lugemburg ichaffen. Die Ocfangenen muffen mit Gewehren in ber Canb aufgefunden merben." Dasfelbe hat bem Beugen ein Student Brenf

Der Zeuge v. Geldow fucht borouf die Acuberung bei der Besprechung der Gruppensübrer als ein "Mihversändnis" bingi-fiellen. Brof. hermeling erklärt weiter noch, nicht bloß Met und Breuß sein erregt gewesen. sondern auch andere, weil orlagt wurde: "Joht geht's aufo Gange, Entweber felb 3hr Spartafiften ober 3hr must mitmachen, ob 3hr Republifaner ober Monarchiften feib! Darauf wird bie Berhandlung aft Dienstag vertagt

Die Mufftellung ber Ranbibaten,

- die natürlich nur ein Provisorium ist, weil die endgültige Aufstellung auf dem nöchten Bezirlstag vor fich gebt — ergibt folgen-bes Reinfort: Franz Krüger, Bartels Parteivorftend). Ge-noffin Kabler. Drügemüller, Frenzel Rach futzem Schluswort bes Genoffen Lebmann geben die Delegierten kampf. begeistert in ben Wahltompf.

Ein Belfferich=Prozeff.

Bor bem Schöffengericht Berlin-Mitte fund geftern bie Berbandlung einer Bributlloge itatt, Die ber Staaisminifier a. D. Dr. Belfferich gegen ben Redalteur ber Gariottenburger "Reuen Zeit", Anselm Joel, angestrengt bat. Der Rlage liegt folgender Latbeitand gugrunde, In stoei Artifeln der "Reuen Beit" wurde Gelfferich als "Kalicher" bezeichnet, und zwar mit der Be-gründung, daß er in einer Polemis gogen den damaligen Reichsminifter Eraberger

ein amtliches Dofument verftummelt und verfalicht

wiebergegeben habe. Die Angelegenheit fieht in unmittelborem Buinnmenhang mit der von Erzberger in der Aationalder-fammenhang mit der von Erzberger in der Aationalder-fammin ung gehalienen Rede vom 25. Juli 1819, in der diefer behauptete, noch im August und September 1917 sei durch Ber-mittung des Batisans ein ernsthaftes Friedens-mittung des Batisans ein ernsthaftes Friedens-mittung des Batisans eine ernsthaftes Friedens-mittung des Batisans einzig und die deutsche Regierung herangebracht worden, das einzig und ollein durch die Wieder-herstellung Belgiens bedingt gewesen sei; die deutsche Me-aferung jedoch habe gierung jeboch habe

unter bem Drud ber Oberften Deeresfeifung und der Annegioniften biefe lebte Friebensmöglichkeit ausge

ichlossen die Erzbergeriche Enthültung Siellung genommen und sie in der "Kreuzzseitung" als einen "gewissenliche und niederträchtigen Bellsbetrug von bordiblider Dreisigseit" bezeichnet. Jur Biderlegung der Erzbergerichen Bedaubtung subrte er u. a. ein Attenstüd aus den russischen Bedaubtung subrte er u. a. ein Attenstüd aus den russischen Bedaubtung subrte er u. a. ein Attenstüd aus den russischen Bedaubtung subrte er u. a. ein Attenstüd aus den russischen Bedaubtung subrte er u. a. ein Attenstüd aus den russischen Bedaubtung subrte er u. a. ein Attenstüd aus den konden werden der Elegenamm des russischen Bedaubtung bei der Bedaubtung bedaubtung bestäffent. Ein gweites Babern burf in Breugen nicht emtieben. Rach links Geschäftsträgers in London vom 6. Oftober 1917, in dem baben wir rudfichtelle Mufflarung zu verbreiten über die biefer seiner Regierung über Mitteilumen Balfours betr. einen Bemmungen im Fortschreiten unferes Bieles durch d.e Mieichaultige vermeintlichen beutichen Frieden frieden foritt berichtete. Der Diefer seiner Regierung über Mitteilungen Balfours beir, einen vermeintlichen beutich en Frieden baf mritt berichtete. Der Anhalt biefes Berichts zeige flar, daß nicht nur fein engliches Priedensangebot an Deutschland vorlag, sondern auch, daß Engand und die ifbeigen Ententestaaten nicht geneigt maren, auf

land und die librigen Ententestoaten nicht geneigt waren, auf die vermeintlich vorliegende deutsche Kriedensiniziative einzugehen. Die zuszugsweise Wiedergabe dieses Berichts in dem Poliferischen Artifel in der "Kreusseitung" and dem Angestagten Beranlassung, den Brivalsläger als "Kölscher" zu bezeichnen.
Die Verkandlung leitet als Borsibender Amisgerichtsrat Stensberm. Mis Bertreier des Privallägers fungiert R.A. Dr. Alberg, die Verteidigung des Angestagten sichet Aufligtat Dr. Vod. Alls Zeugen sind geladen: der frühere Stoatssetrefär d. D. Kild im ann, der edemalige Reichebangler Dr. Richaellich der Aber aber albei Dr. Cofar Cobn und die Dolmeischer der russischen Spracke Reg. Nat Brand.

In ber Berbanblung fam es zu fehr umfangreichen politischen und batsächlichen Aussischrungen beiber Bartelen über die in Frage fommenben Borgange fiber

bie Priebensaftion bes Bapftes,

die Bemühungen des Auntius Baccelli, den Friedendfühler, ben die deutsche Regierung durch eine neutrale Mittelsperson in Spanien ausgestrecht batte, den Kranrat in Schloft Bellebue uftin. alles Dinge, Die icon in ber Deffentlichfelt, im Barlament und Farlameniariiden Ausschutz wiederbolt eroriert worben find.

Rach längeren Aussührungen des Angellagten Joël, der seinen Botwurf aufrechterhält, und des Dr. Pelferich, der nachzuweisen such har von einer Kalidung seinerseits keine Nede sein könne, auch har nicht eine Veranlastung und ein Zwed dazu vorgelegen bätte, zon sich das Gericht zu kurzer Beratung zurück. — Korher beionte der Angellagte, daß es erwiesen sei, daß

ftrafe ebenfuell 10 Topen Gefängnis, indem es annahm, bof bie Rorflaffung einiger Stellen an bem Ginn nichts geanbert babe und ber Bormurf ber Ralldung nicht berechtigt fet. Der Mugellagte legt gegen bas Urteil Berufung ein.

> Prozeff gegen Prinz. (Chlug aus ber Abendausgabe.)

Gin Bouge Schuls, ber fich bei Gericht gemelber batte, be-Ein Zeuge Schuls, der nach det Beriad geneuber iblie, der finndat folgendes: Er bade in der Zeitung geleien, daß der Feld-webel Thista ausgesogt bade, es iei dei den dem 2. Garbereginnent choas von einem Mordbofehl öffentlich erwähnt worden, Non den Leuten war damals, so befundet der Zeuge, ein gewisser Guntel als Bataillonsführer gewählt worden und dieser sei eines Tages zu ihm gekommen und diese ihm engablt, er dasse zu den Kruten au im gelommen und debe ihm enzadit, er habe zu den Leuten gelagt: "Jungend, wenn Ihr mir Liebliecht und die Luzemburg bringt, erhaltet Ihr eine behe Belohnung!" Guntel nannte bedet auch eine große Summe. Als er. Zeuze, dem G. deftige Borwürfe machte, wurde dieser fahr niedergeichlagen und erklätte, er werde die Gode sofort rück an gig mochen.

Zuge Redelteur Georg Devidschin defundet, daß er f. I. ge-zwingen gewesen sei, gegen Scheidemarm verschiedense Vor-würfe zu erheben urd unter diesen Satunders die gabe fich auch derbenden befunden, das Echeidemann dem Stiars Wia unter diese befunden das Echeidemann dem Stiars Wia unter diese

janige befunden, daß Scheibemann bem Ellarz Blankounter-ichriften gegeben babe, auf Erund beren Stanz recht weit-gabenbe Bollmachten bei ber Lebensmittelverteilung erbielt. Ich bales es, fo fairt Beuge fort, für möglich, daß gemiffe Memente in den Besth einer solchen Blantountericht ft gelangt waren und burch Ausfüllung einen fon Morbbefehl fabrisiert baben. — Juftigrat Dr. Werthauer: Benn Sie aber min boren. dag es fich um ausgefüllte Formulare bandelt, mit denen jeder, der in den Befic einer folichen Urfunde fommt, nur eine betait ansangen lonnte, nämlich Leben em ittel beschaffen, bleiden Sie dann auch noch dadet, daß es sich um Blansovollunschlich dan-delt? — Zeuger Ich habe Schademann auch nur zum Borwurf gemacht, daß er durch diese Unterschriften es berbeigeführt kabe, daß sich

fünf ber gemeinften Schieber

hineinbeangen tonnten. - Juftigrat De, Werthauer: Bonnen Gie biefe Leute namhoft mochen ? - Beuge: Rein.

Mis ber Benge im Laufe feiner weiteren Bernebnung erflart. er baite Eduitemann fur einen Edabling, erffart Juli grat Berthauer: 3ch bitte Deren Scheibemann nochmats

nehmen und ihn gu fragen, für mas er Deren Davibfobn falt!

Der Beuge Sa effel, welcher identisch ist mit dem icon mehrsach erwähnten, bisber erwas mitieriofen Denfel ober Denfeler, befundet u. a., bag ein Wordbefehl baw, ein Bofehl gur Unichadlichmachung Liebsnechts und der Lugemburg tatfachlich egiftiert babe und auch eine bobe Belobnung ausgesett war. Ein ich riftlich er Befehl bat mattelich nicht existert, war. Ein ich riftlicher Gefehl bat metirelich nicht ertitlert.
— Staatsanwalt Dahner: Wer waren benn die Gedocher? —
Beuger Das war die sog, Stlacz. Eruppe. Das Ged fiand durch den Koffierer Sonnen feld zur Gerfügung. — Justigrat Dr. Werthauer: Sollte dies nicht nur das Ged sein, welches für die Gerpflegung der Truppen dienen sollte? — Reuge: Nein, est mit, gesagt worden, das Geld stammt von Stlarz oder seinen kann gesagt worden, das Geld stammt von Stlarz oder seinen hinterfeuten und hierbon follten für bie Unichiblichmachung. gleich, ob fie lebendig ober int eingeliefert würden je 80 000 PL ausgezahlt werden. Der Zeuge bat, wie er ferner befundet, mehrere Blankeits mit der Unterschrift Scheidemanns gesehen, die allerd nas mit einem gaffimifestempel horgeftellt mar. - Auf Bunfc bes Borfibenben gubert fich ber Angeflagte Pring nochmals ausführlich über bie einzelnen Borgange bei ber Berhaftung Liebknechts und ber from Augemburg durch Thigka. Er bielbt dabet, daß Thigka einen fich klichen, von Scheidemann und Effarz unterschriebenen Befehl bei sich gehabt babe. Er habe nie behauptet und behaupte es auch heute noch nicht, daß tottäcklich von Scheibemann und Sflorg eine Belohnung fur bie Ermorbung Biebknachts und der Luxemdurg ausgeseht und das ein solder Nardbeschl von ihnen ausgestellt worden sei. Er habe lediglich de-hauptet, daß er der Anlaka ein berartiges, vielkeicht gefälsche deschaftlich gesehen babe. Der Originaldeschl, den Anjaka desesten babe. Der Originaldeschl, den Anjaka desesten babe. Der Originaldeschl, den Anjaka desesten babe. Der batte ihn schon aus Stelle geschaft, wenn er nicht medieten wohrt, das sofort ein neues

Gewerkschaftsbewegung

Die Abstimmung auf den Werften. Ablehnung burd bie Unternehmer.

Samburg, 18. Dezember. (Eigener Drafibericht bes "Bormarts".) Die Abstimmung auf den Berften an der Baffersante fand am Sonntag statt. Die Gesamtabstimmung argab 24 585 Seimmen baffir und 5267 bagegen. 402 Stimmen waren ungültig. In Samburg, Bremen, Ricl, Bremerhaven, Rubed, Roltod, Mensburg und Bilbelmebaven find die Mehr-beiten für Annahme bes Schiebsfpruche, in Emben und Rendsburg jeboch bagegen. Unterbeffen bat die nordbeutsche Gruppe ber Berffbefiger ben Schiebsfpruch abgelebnt. Die Berften ertlaten fich bereit, folgende Lohnfate für Ortellaffe 1 gu gablen: Stundenlohn für gelernte 4,80 R., für aus e. lernte 4 R., für angelernte 4,70 R., für ungelernte 4,70 R., für ungelernte 4,70 R., für ungelernte 4,50 R. Die Löhne für jugendliche Arbeiter unter 30 Jahren Meiben unberändert. Darfiber hinaus ift bie nordbeutiche Gruppe bereit, allen über 25 Jahre alten Arbeitern eine Bulage bon 20 Bf. pro Stunde und ferner ben besonders qualifigierten und ben mit besonders anstrengenden Arbeiten befchaftigten Leuten Conbergulagen non 10 bis 90 Bf. pro Stunbe gu gablen. Diefe Conbergulagen wurden fofort nach Foftlegung ber für fie maggebenben Gabe in Rroft treten.

Gewerfichaftegerfplitterer.

Der Deutsche Landarbeiberberband vereinbarte im April einen

Der Deutsche Landarbeiterbethand vereindarte im April einen Torisvertrag für den Areis Vrenzsau, weicher einen größen Teil der Mitglieder nicht bestriedigte. Mit dilse großer Geldmittel von einem dern Kartien-Atelien. Verlin, Lindenstr. 16, wurde nun eine neue Organisation "Die Keuwirtschaft; gegründet. Die Kührer der Keuwirtschaft; gaben an, daß ihre Ausgabe darin bestehe, die tandwirtschaftlichen Kroduste ohne jeden Zwische der Neuwirtschaftlichen Kroduste ohne jeden Zwische der kernen den die gewertschaftlichen Ausgaden etledigt. Riedrige Beiträge nurd große Tersprechungen, daß auf der Kermissung dieser landwirtschaftlichen Kroduste große Uederschaftlichen Kroduste große Uederschaftlichen der das der der gestellte gewertschaftlichen Kroduste große Uederschaftlichen diese der darchwirtschaftlichen Kroduste große Uederschaftlichen die Landwirtschaftlichen Kroduste große Uederschaftlichen die Landwirtschaftlichen Kroduste große Uederschaftlichen die Landwirtschaftlichen Kroduste große Uederschaftlichen der darndarbeiterverdand werden zuwärschaftlichen Landarbeiterverdand übergetreten aber daran, daß dem Beutschen Landarbeiterverdand übergetreten. Aus werte wurden, die seine Genorrschaftlichen mitteln gegen den Kandusche Landarbeiter die, die den Kanduschaftlichen Konduschaftlichen werde den kanduschaftlichen Konduschaftlichen Konduschaftlichen Kanduschaftlichen Gegenwärtig find außer der Hennichtschaftlich der Kanduschaftlichen Kanduschaftlichen Kenduschaftlichen Kanduschaftlichen Des utat und Kortzachlung des Lohnes erhalten. Also eine echt gelbe Organisation wird anscheiterverband werde Krumtschaftlichen der Keuwirtschaftlicher Kenduschaftlichen Keiteln der Arbeitgeber im Kadinen der Keuwirtschaftlicher Keiteln der Kentrale in Kreise unsere in Kreise unsere den Genoffen diese geben der Keuwirtschaftlichen Keiteln der Kentralien der Keuwirtschaftlichen Keiteln der Kentralien der Genoffen dieser soch und kereisererband.

Und wer find die Kentralien der Keuwirtschaftlichen der Kentralien der Kentralien der in ge

Bollverfammlung ber Betrieberate ber Berliner Rommunalbetriebe.

Am Gonniag tagte in Kliems Zeitsälan eine Bollversamm-tung der Beirfebäräte der Vetriebe des Magistrats Berlin. Ditimer reserterte über: "Die Betriebstäte im Ausammenhang mit der jedigen Stadtberwaltung". Er wies darauf bin, daß die Betriebs-räte in den städtischen Deputationen Sie und Stimme erstrebten, aber wegen der Städteordnung ihre Korderungen nicht erfüllt werden sonnten. Erreicht worden sei die Schaffung eines Spezialdezernats für Betriebsräte, Er sorderte das Witheltimmungsrecht der Betrieböräte auch det Bersehungen. Eine Reuwahl der Betrieböräte müsse vorläufig zurüdgestellt wer-den. In der Didfussion trat der neurebadene fom munistische ben. In der Diektuffion trat der neugebadene fom munifische Stadirat Stolp auf, der Betriebergien das Zeugnis austiellte, daß fie bisher gang erbarmlich versagt bätten. Demgegenüber stellte er die erste "Tat" jeiner Bartei, nämlich den Eturz des Cherbürgermeisters Wermund, hernatt den Er

berband referierte. Er polemilierte scharf gegen die flandaldse Ernährungswirtschaft der Reichsregierung und forberte schäfflie Rahnahmen, um die Bebölserung der dem Berhungern zu demahren. Rathdem sich auch Polen die dom Berband der Gewahren. Ratidem sich auch Polen die bom Berband der Gemeinde- und Staatsarbeiter zu der Frage geäusgert und erklärt hatte, daß die steelen Gedversichaften und die Rfa in allernächster Zeit Afrionen veranstalten wurden, um die Regierung zur Abstehr von der haltlosen Ernährung dwirtschaft zu veranlassen, wurde eine im Sinne der Referenten gehaltene Resolution angenommen. Sie beiont ausdrücklich, daß sie sich nicht gegen den Maaitrat, sondern gegen die Regierung von Er inter Ablersbof sprach über die Reuorganisserung des Wohnungswesend und behauptete, daß as ohne nennenswerte Kosten mönlich sei, in Berlin 10 000 neue Kleinwohnungen au schöffen.

möglich fei, in Berlin 10 000 neue Aleinwohnungen gu ichaffen. Gine Denfichrift bes Referenien fand einstimmige Annahme.

Michtung! Solgarbeiter!

Durch Bergleich find bie Differengen bei ber Firma Da-

gelegt warden. Samtliche Arbeiter werden wieder eingestellt. Somit ift die berbangte Sperre wieder aufgehaben!
Für diejenigen Miglieder, welche am 1. Dezember d. J. noch arbeitelos waren, und in ben borangegangenen 6 Monaten mindeftens 8 Bochen Erwerbasofenuntertütung bezogen haben, kommt in der Boche bom 13. dis 18. d. M. eine Extraunterftühung zur Auszahlung. Welsbungen müßen bis zum 18. Dezember 1920 in unserer Auszahlungsftelle im Marinehans, Am Köllnischen Bart, Ede Brandenburger User, eingelaufen sein. Gewährt wird die Hälfte der Sähe, welche bei der lehien Sonderbeitsisse gezahlt wurden, auch an diesenigen, welche damass daran beteiligt waren.

Deutscher Bolgarbeiterberband, Bertraltung Berlin.

Der Streif ber Schifbermaler beenbet: Dit Birfung bom Der Streit der Schildermaler veendel. Deit Wirtung vom G. Dozender 1820 ab ist zwischen dem Berein Berliner Schilderjabrilanten und dem Berbend der Poczellanarbeiter, Abteilung Schildermaler, ein Tar spertrog abgeichlossen. Nach ihm beträge der Stundenlohn den Hertrag abgeichlossen Nach ihm beträge der Stundenlohn den Kriter vom L. August die 30. September 2020 werden für die geleistete Arbeitsstunde 25 Pf. n ach g a z a h I t. 1920 werden für die geleistete Arbeitsstande 25 Bt. nach gezahlt. Dasselbe gilt für die in der genannten Zeit geleisteten Aufgen und Giebelarbeiten. Die wöhenkliche Arbeitszeit beträgt 46% Stunden. Der Zuicklag für Ueberstunden beträgt 25 Proz., für Auften und Sonnbagsarbeit 30 Proz., für Aufgenardoiten 15 Proz., für Giebelanbeiten 25 Broz. Bessere Lodn- und Arbeitsverhältnisse in den einzelnen Betrieben dieiben bestehn. Der Tarisvertrag gilt dis 30. April 1921 und verlängert sich siebs um einen Monat, wenn er nicht vor Wblauf des Vertrages schriftlich gekindigt wird. Waßtraubenen dürfen nicht vorzonnummen werden. regelungen dürfen nicht vorgenommen werden.

Boller Erfolg im Streit ber Darmarbeiter. Durch bas tat-Voller Erfolg im Streit der Darmarbeiter. Durch das lat-fräftige und ichnelle Eingreisen des Ardeits ministeriums ist es am 8. Dozember gesungen, auch die 4 harmädigsten Kirmen durch Schiedsspruch zur Unterzeich nung des Tarisber-trages zu dewegen. Die Ardeit wurde am 8. Dozember in allen Betrieben wieder aufgenommen. Die erreichte Kohntöhe (in der höchsten Stuse 300 M.) sowie die Tarsache, das alle France ihre Unterschrift gaben, wird die so sehre Kuse in der Branche sicher für eine Zeit gewährseisten.

Weihnachtonnterftühung ber Sutmacher.

Berbandsvorstand und Verbandsausschuß der Sut- und Filzwaren arbeiter und arbeiterinnen heben beschlossen, Mitgliedern, die 52 Wochenbeiträge an den Berband geleistet haben und zu Weihnachten mindestens 8 Wochen arbeitslos find sowie kranken Mitgliedern, die zu Weihnachten ausgesteuert sind, eine einmalige Unterstühung in Beitragsklasse 1 von 20 M., in Beitragsklasse 2 von 16 M., in Beitragsklasse 3 von 12 M., in Beitragsklasse 4 von 8 M. zu geden. Anspruch auf diese Unterstühung baben unterstühungsberecktigte und ausgesteuerte arbeitslose Mitglieder sowie ausgesteuerte kranke Mitglieder. Alle indassiben Mitglieder fowie ausgesteuerte kranke Mitglieder. Alle indassiben Mitglieder und Wilmen verftordener invallder Riglieder, sowiet sie bedürftig sind, erhalten eine einmalige Unterstübung. foweit fie bedürftig find, erhalten eine einmalige Unterftubung

Gleichzeitig hat die Ortwerwaltung Berlin beschloffen, auch ihrerseits aus Mitteln ber Lotaltaffe obige Unterftühungesabe in dem felben Sinne wie oben angegeben zur Ausgahlung zu bringen. Der Borftand ersucht alle Rollegen und Rolleginnen, die auf diese Untersiühung Anspruch erheben, sich am Donnerstag, den 16. Dezember 1920, im Bureau, Engel-Ufer 14/15, 2 Treppen, Zimmer 87, in der Zeit von 9-4 Uhr, zu

Berfiderte ber Bictoria. Der Rampf ber Bictoria. Berfiderung fiellte, daß sie bisher gang erbärmlich berjagt bätten. Demgegenüber tiellte er die erste "Tat" seiner Bartet, nämlich ben Eturz des Cherdürgermeisters Wermuth, heraus.

Die Berjammlung beschäftigte sich dann noch mit den Erstährungsschwierigkeiten. über die deinricht bom Lebensmittels sindern sie Beiträge nicht auszuliesern, iondern sie der Bictoria selbst einzusenden. Denticher Transporiarbeiter-Berband. Branche Gewerhliche Angestellte der Reichzoganiationen. Mittooch, 15. Dezember, nochm. 5 Uhr, bet Jephara, Weichioritrahe 15. äuserst wichtige Bertrauensmänner Bertiammlung. — Chemitche Branche. Donnerstag, den 16. Dezember, abds. 7 Uhr, im Lofat von Bille, Sedastianstr. 39, Styung sämtlicher Junifronäre unserer Branche.

Deutscher Berfmeifterberband. Kartonbranche. Deute nachmittag 5 Uhr im Restantant Schultheiß, Brudenfir. 6 b : Berfammlung.

Wirtschaft

Das Landessinanzamt bat Anweisung gegeben, Antrage auf zinsloje Stundung bes Rotopierbeitages, bei denen im Ablehnungsfalle noch die Hingabe selbstgezeichneter Ariegsanleibe und Schananweisungen an Jablungsstatt zum Rennwerte in Frage kommt, nit Ridsicht auf die am Al. Dezember d. J. ablausende Einreichungsstieft de son ders besche de unigt zu bedandeln. Bei Antragen auf zinslose Stundung des Rotopiers gemäß § 27 des Gesehes bedagt die Absicht des Antragstellers, im Ablehnung sigulie selbstgezichnete Kriegsauleibe oder Schananweitungen in Jahlung zu geden, des onderer Dervordebung. Bei den gestellten anträgen ist eine alsbaldige besonder neue Eingabe an das zuständige Finanzamt, die auf die beabsichtigte Inzahlunggabe seloste gezeichneter Kriegsanleihe hin weist, ratiam.

Biehichmuggel in das Ansland.

Biehichmuggel in das Ansland.

Bie aus Babein gemeldet wurde, sind in der Räbe von Salzberg 18 Bauern wegen Liehichmung els verhaftet worden, die den niedtigen Basseistand der Salzach ausmuten und Bieh durch den Bach getreben haben. Es ist also nut der Babrickeinlichteit zu rechnen, daß die Biehichmungler in Berbindung mit den Landwirten der Grenzgebiete stehen und so ihr ich mußiges Gewerbe zum Schaden der deutiden Bevöllerung betreiben. Es mußdastr gesorgt werden, daß alle Arbeitnehmer nicht nur alles tun, um den Biehichmunggel unmöglich zu machen, soudern auch auf die ländlichen Bewohner der Grenzgebiete ein wirken, daß auch dies dem Schwunggel von Bieh auf das entsichiedenste entgegentreten. Ter Reichsausschuß des Keichstoges hat auf Antrog Baldstein beschlossen, daß Biebichmunggel und Biehkandel mit Zucht haus von 1 bis zu 16 Jahren und mit Geldsitrafe von mindesens 20 000 M. beitraft werden io L. Benn irgendwo abschreiens 20 000 M. beitraft werden ist. Benn irgendwo abschreiens Einahrung der gemeingesährlichten Besitrebungen handelt, die unsere Einahrung mit Fleisch, Wilch und Zett auf das stärtste bedrohen. Bett auf bas ftattfte bebroben.

Goldene Bodenrenten.

Bu dieser Erscheinung unierer Zeit wird uns mitgeteilt, das Graf bon der Schulenburg in Beetsendorf für einen Morgen Kartoffeiland, gedüngt und gepfligt. 1200 Mart Pacht verlangt und genübend Leute findet, die diesen Riesennpreis zahlen. Die Pachteinigung damter baben offenbar bieregen seine Einwendungen zu mochen. Rur wenn die Arbeiter ihr Erzisenzminimum fordern, erdebt sich Einspruch. In einer samm zu überbietenden Weise macht sich das Un bei Ivolie des Bobensmand von opols bemersbar, das von der rüdsichtslosesten Ausbeutung der bestiglosen Rusbeutung der bestiglosen Rusbeutung

Jugendveranstaltungen. Beute, abende 71/2 Ilhr:

Bentralingendheim, Lindenstr. 3. Bottrag: "Die Bropheten, die Repolitiondre der Religion". — Charlottenburg. Augenddeim, Rofinenstraße 4. Bottrag: "Dort und Arbeiterjugend". — Wooder. Augenddeim, Waldendeim, Waldendeim, Baldenkeihr, Di. Schule, Zimmer 12. Distulfionsahend. — Edonederg. — Ingenddeim, Kabe de. Ede Daubiftraße. Räddernadend. — Treptow Baumfchulenweg. Augenddeim, Edenkr. 3. Bottrag: "Beldnachtes ien und gediänze". — Buchdolz, Jusenddeim, Schule, Beiliner Straße 19. Bunier Abend (mit betanderem Propramm) Der Bottrag "Spott und Arbeiterjugend" findet nicht am Mittwoch, den 15., jondern am 22. Dezember statt. 22. Degember ftatt.

Beranim für ben redaft, Teil Dr. Berner Beiter, Charlotienburg; für Angeigen: Th. Glade, Berlin, Berlag Borustris-Berlag G. m. b. G. Berlin Drud Scr-warts-Buchbruderei u. Berlagsonfinit Bant Singer u. Co., Berlin, Lindenftr, 3. Olerm 1 Beilage.



Preiswerte Geschenk-Artikel in allen Abieilungen

Schreib- und Papierwaren

Sicherheits-Füllfederhalter mit 14 kar. Goldfeder	2000
mit 14 kar. Goldfeder	3000
Album for Stammbuchbilder	250
Poesie-Album	375
Tagebuch mit schlos	
Abreiß-Kalender mit Bild	135
Papierläufer mitkinderfiguren 7	5 Pf.

Briefpapier

Briefkarten 10 Karten, 10 Um-	320
schläge, Seidenfutter	0
Briefkassette 25/25 Leinen-	785
papier, Seidenfütterung	10000
Elegante Herrenkassette 50/50 Seidenfutter, Leinenpapier	2350
ooroogidenining, remembables	

Porzellan-Vasen

Rote Rose	975 bis	12200
Apfelblüten Kopenha	975 bis	19900
gener Art Iris blaue Blume		
	1350 bis	
Feldblumenband.	1350 bis	13500
Wasserhecher or		265

Teebecher glatt, Glas

	COTTES
Herren-Strapazierstiefel	The state of
starke Sohle	3500
Herren-Schnürstiefel . 1	6500
Herren-Schnürstiefel . 1	9500
Herren-Stiefel Boxcalf und	
Chevreau, Good. Welt 2	2500

Spielwaren

Luftdruckgewehr mit Bolzen, 3800 Kugein, Zielscheibe 3800

Indianer-Garnituren 3300

Schaffner-Garnituren 2400

Selbstfahrer 16800

Holzkastenwagen bemait. 1950

Stallgarnitur im Karton 1500

Ausnäharbeiten Fröbel-Art . 550 Beschäftigungsspielaue Holz, z. B. Eisenbahn, Auto, Mühle 1050

ca. 48/110 cm, Jacquard, go- 1975 säumt und gebändert, Stok.

ca 46/100 cm, grau Drell, ge-säumt und gebändert, Stück 1350

Stubenhandtuch Grabe

Küchenhandtuch Grose

Damen-Derbystiefel

Toilette-Artikel

Parfum Spritzkorken, Flasche . 375 Parfum sortiert. Gerüche, Flasche 950 Parfum Flasche 1800 Eau de Cologne gute Qualitat 975 Blumen-Seife 3 stck. im Karton 1200 Kopfbürsten stck. 425 Rasierapparate Im Etul Stek. 525 Nagelpflegekasten . . stck. 1425 Taschentoilette mit Kamm . 375

Hohlsaum-Mundtücher 2075 gebl. Jacquard 60/60 cm, Stck.

Straßen-Gamaschen I. viel. Farb. für Damen 2250 für Herren 1850

Schuhwaren

Damen-Halbschuhe	8800
Damen-Spangenschuhe	
auch mit Lackbiett	12500
Damen - Schnürstiefel	
auch mit Lackblatt	12500
Damenhochschaftstiefel	18500
Boxcalf, Pindleder	100

Matrosenkragen Feh-Kanin . 19000

Handarbeiten

zeichnet, ca. 42/60 cm. . . . 1850

Mitteldecken grau, vorge-zeichnet, ca. 58/58 cm 1550

Mitteldecken Blumenm., hand-gestickt, grau Leinen, 60,60cm 4900

Pelzwaren

Rollkragen skunkskanin . . . 8800

Handschuhe

Kinder-Pelzgarnituren

Sofakissen grau, Rips, verge-

Damen gestrickt, grau meliert .	550
Damen Trikot, farbig, moderne	1000
Aufnaht	1000
Damen gestrickt, reine Wolle	
Herren gestrickt, farbig	
Herren Trikot, farbig, Druckknopf	1550

Kinder-Kittel welcher, einfarb. Winterstoff, Gr. 45 u.50 cm 1950